

Sonnenwäld s Lindenblatt

MACHEN SIE
MIT BEI UNSEREM
GEWINNSPIEL
Freikarten
für Theater und
Circus

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach

09-2017 | J 23



Etwas verspätet

Liebe Lindenblatt-Leser,

es tut uns leid: krankheitsbedingt ist unsere Lindenblatt-Ausgabe dieses Mal leider einige Tage verspätet erschienen. Wir bitten um Verständnis!

Lindenblatt-Redaktion
Sabine Süß & Mathias Klingl

+++ ACHTUNG +++

Beachten Sie bitte die geänderten Termine für die Ausgabe 11-2017: Anzeigen- & Redaktionsschluss Mittwoch, 11.10.2017
Erscheinungstermin Freitag, 20.10.

Weihnachtsmarkt: Wer will sich beteiligen?

Am ersten Adventswochenende, 02. und 03. Dezember, veranstaltet der Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V. wieder den Schöllnacher Weihnachtsmarkt. Wer Interesse hat, sich mit einem Verkaufsstand am Markt zu beteiligen, der kann sich bei Kassier Karl Baumgartner, 09903/1330, melden.
sas-medien

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 14 bis 18 Uhr, Telefon: 09903/9303-0
Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.
Ihr Rathaus-Team

e-Mail: poststelle@schoellnach.de
Homepage: www.schoellnach.de
Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagsstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Hinweis: Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Achtung: Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (Ilka Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach: Christian Orthen. Sprechzeiten: dienstags von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 09903/2660, E-Mail: Christian.Orthen@aelf-dg.bayern.de.

Beratung und Sprechtag

Außensprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung:

Die Außensprechtag finden jeden dritten Montag im Monat von 10 bis 15 Uhr im Mehrzweckraum des neuen Rathauses in Deggendorf statt. Telefon: 0171/2131145
Beratung über Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopferversorgung, Soldatenversorgung, Opferentschädigung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage: Im Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling; von Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 09931/890575, E-Mail: plattling@bssb.org
Infostammtisch jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf im Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, von 14 bis 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith, Tel. 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit: Sprechtag im Rathaus bei Sieglinde Gotzler jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr, Terminvereinbarung: Tel. 0991/100-400, Fax. 0991/3100-41-255, gotzlers@lra-deg.bayern.de

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.



Öffnungszeiten im Recyclinghof Schöllnach:

Sommeröffnungszeiten
Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell:
Sommeröffnungszeiten
Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr.
Weitere Informationen: www.awg.de

**WIR
LIEBEN
KEKSE ...
... UND
KÜCHEN!**



**... WIR
AUCH!**



mein KüchenBauer

Küchenbauer GmbH
Iggensbacher Straße 44
94508 Schöllnach
Tel. 09903 29990-0
info@meinkuechenbauer.de
www.meinkuechenbauer.de



mein ElektroBauer

Bauer Elektro Service & Technik GmbH
Iggensbacher Straße 44
94508 Schöllnach
Tel. 09903 9307-0
info@mybauer.de
www.mybauer.de

Am 24. September ist Michaeli-Markt



Zum Michaeli-Kirta am Sonntag, 24. September, organisiert der Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V. wieder ein buntes Programm. Neben den Verkaufsständen der Fieranten ist auch wieder ein Kinder-Flohmarkt (siehe rechts) geplant. In der Bahnhofstraße findet eine Auto-Ausstellung von Händlern verschiedener Marken statt, außerdem werden Mitglieder des Oldtimerclubs Sonnenwald einige Oldtimer zeigen. Die Mitglieds-geschäfte des Gewerbevereins haben verkaufsoffen und natürlich sind auch die Vereine am Marktgeschehen beteiligt.
sas-medien - Foto: sas-medien

Kinder, aufgepasst: Flohmarkt zum Kirta



Zum Michaeli-Kirta, der am Sonntag, 24. September, in September stattfindet, veranstaltet der Gewerbeverein Aktives Schöllnach e.V. einen Kinder-Flohmarkt. Alle Kinder aus Schöllnach und Umgebung, die Spielwaren, Bücher und mehr verkaufen wollen, sind dazu eingeladen. Tische müssen bitte selber mitgebracht werden. Wer sich beteiligen möchte, sollte sich baldmöglichst bei Fritz Müller (Uhren - Schmuck - Optik) anmelden - entweder persönlich im Geschäft oder unter 09903/1822.
sas-medien - Foto: sas-medien

~ Kleinkunstbühne Riggerding ~ Einladung zum 13. Kabarettabend



Drunter & Drüber aus Moos

boarisch gspielt - glesn - gsunga

Samstag, 16. September 2017, 20 Uhr
Landgut Stetter in Riggerding

Einlass: 18.30 Uhr | VVK: 10 Euro | AK 12 Euro
keine Platzreservierung!



Vorverkauf in Riggerding: Bäckerei Lorenz,
Kiga St. Anna und Landgut Stetter
während der Öffnungszeiten
Veranstalter: PCV Riggerding e.V.



Mit Zuversicht in die Zukunft

Digitalisierung - die Chancen des ländlichen Raums

Podiumsdiskussion mit:

Gerda Hasselfeldt

Vorsitzende der CSU Landesgruppe im Deutschen Bundestag

Thomas Erndl

Direktkandidat für den Deutschen Bundestag

Prof. Dr. Wolfgang Dorner

Technische Hochschule Deggendorf - TC Freyung

Paul Linsmaier

Bezirkvorsitzender der Jungen Union Niederbayern

03.09.
10 Uhr

GH Schwarzkopf
Schöllnach

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderats Schöllnach vom Mittwoch, 12. Juli 2017, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

Stellungnahmen zu Punkt 4, 5 und 6 aus der letzten Sitzung

4. Änderung des Bebauungsplanes „Lehenreuth-Poppenberg (Rosenweg)“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durch das Deckblatt Nr. 3.

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat am 03.05.2017 beschlossen, den Bebauungsplan „WA Lehenreuth-Poppenberg“ (Rosenweg) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durch das Deckblatt Nr. 3 entsprechend den nachfolgenden Festsetzungen zu ändern bzw. zu ergänzen. Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wurde auf der Grundlage des Planentwurfs vom 03.05.2017 in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 19.05.2017 bis 19.06.2017 durchgeführt. Hierauf wurde durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 17.05.2017 über die Änderung des Bebauungsplanes unterrichtet. Dabei wurden diese gebeten, bis zum 19.06.2017 Stellung zu nehmen.

Während des Beteiligungsverfahrens sind folgende Stellungnahmen bzw. Anregungen eingegangen:

1. Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister: Keine Äußerung. Wird zur Kenntnis genommen.
2. Landratsamt Deggendorf – SG Untere Naturschutzbehörde: Der rechtskräftige Bebauungsplan enthält Festsetzungen zur Durchgrünung des Baugebietes entlang der Erschließungsstraße. Im Bereich des öffentlichen Grünes am Rosenweg sind die Bepflanzungen auch bereits umgesetzt. Im Deckblatt Nr. 3 sind diese planerischen Darstellungen zur Durchgrünung des Baugebietes nicht mehr enthalten. Aus naturschutzfachlicher Sicht ergeben sich dadurch grünordnerische Defizite, so dass diesbezüglich Bedenken

vorzubringen sind. Insbesondere ist der Erhalt des Baumbestandes und eine entsprechende Darstellung im Bereich des öffentlichen Grüns zu fordern. Die grünordnerischen Festsetzungen bleiben von der Bebauungsplanänderung „WA Lehenreuth-Poppenberg“ durch das Deckblatt Nr. 3 unberührt. Hierzu besteht bereits ein „Allgemeiner Hinweis“ im Entwurf des 3. Änderungsdeckblattes.

Eine entsprechende planerische Darstellung zur Durchgrünung des Baugebietes im öffentlichen Bereich wird in die Genehmigungsfassung eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3. Landratsamt Deggendorf – SG Techn. Umweltschutz: Keine Bedenken und Anregungen.

Wird zur Kenntnis genommen.

4. Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbrandrat: Die Löschwasserversorgung ist sicherzustellen, 48 m³/h => 96 m³ auf 2 h. Sonst keine Anmerkung.

Die Löschwasserversorgung wurde bei Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „WA Lehenreuth-Poppenberg“ sichergestellt. Hydranten zur Sicherung der Löschwasserversorgung befinden sich entlang des Rosenweges und der Bergstraße.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

5. Regierung von Niederbayern

Der Markt Schöllnach plant die Änderung des Bebauungsplanes „WA Lehenreuth-Poppenberg“ mit Deckblatt Nr. 3. Dadurch sollen die bestehenden Festsetzungen bezüglich Dachform, Dachneigung und Dacheindeckung an die aktuellen Bedürfnisse von Bauwerbern angepasst werden. Die Erfordernisse von Raumordnung und Landesplanung stehen der Änderung des Bebauungsplanes „WA Lehenreuth-Poppenberg“ mit Deckblatt Nr. 3 nicht entgegen.

Wird zur Kenntnis genommen.

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom Beteiligungsverfahren nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB und beschließt aufgrund des § 10 BauGB, die Änderung des Bebauungsplanes „WA Lehenreuth-Poppenberg“ (Rosenweg) durch das Deckblatt Nr. 3 mit Planteil und Begründung, jeweils in der Fassung



Foto: Christian Melis

vom 12.07.2017, als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der 3. Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

5. Antrag auf Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „GE Leutzing IV“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren durch das Deckblatt Nr. 24;

- Billigung des Vorentwurfes

Franz Zellner plant die Errichtung einer Kfz-Werkstätte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 993/4 der Gemarkung Schöllnach, angrenzend an das Gewerbegebiet Leutzing 3. Die geplante Zufahrt führt über das Grundstück Fl.-Nr. 969 der Gemarkung Schöllnach. Franz Zellner hat an seinem jetzigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeit mehr und ist aufgrund der direkten Nachbarschaft zu „Allgemeinen Wohngebieten“ Konfliktsituationen ausgesetzt.

Das Bauvorhaben ist derzeit nicht genehmigungsfähig, da sich das Grundstück im Außenbereich befindet.

Da der Markt Schöllnach über keine gewerblichen Bauflächen mehr verfügt, hat der Markt Schöllnach einen Rahmenplan für die Standortuntersuchung in Auftrag gegeben. Die fachliche Untersuchung ergab ein Entwicklungspotential für den Bereich südlich des Gewerbearks

Leutzing.

Der MGR Schöllnach hat in öffentlicher Sitzung am 07.06.2017 die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „GE Leutzing IV“ sowie die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes durch das Deckblatt Nr. 24 beschlossen.

Es wurden zwischenzeitlich der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren vom Planungsbüro Architekturschmiede Oswald, Kirchdorf, erarbeitet. Die Vorentwürfe sollen als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (Bürger und Träger öffentlicher Belange) nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB dienen.

Der Marktgemeinderat Schöllnach billigt den Vorentwurf zum Bebauungs- und Grünordnungsplanplan „GE Leutzing IV“ mit Begründung und Umweltbericht, sowie den Vorentwurf zum Deckblatt Nr. 24 zur Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht in der jeweiligen Fassung vom 03.07.2017. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Mit dem Antragsteller ist ein Erschließungsvertrag abzuschließen. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

6. Antrag auf Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes



TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

„WA Gärtnerstraße Ost“

a) Behandlung der Anregungen und Bedenken im Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Im November 2016 wurden von privater Seite (Johannes Wiesenberger, Schöllnach, und Andreas Götz, Fürstenstein) Anträge auf Vorbescheid zur Errichtung von Einfamilienwohnhäuser auf dem Grundstück Fl.Nr. 75/4 der Gemarkung Schöllnach, eingereicht und vom Bauausschuss des Marktgemeinderates Schöllnach in der Sitzung vom 21.11.2016 befürwortet. Die geplanten Bauvorhaben sind jedoch derzeit nicht genehmigungsfähig, da sie sich im planungsrechtlichen Außenbereich befinden und als sog. „sonstige Vorhaben“ nach § 35 Abs. 2 BauGB nicht zulässig sind. Es wäre die Entstehung einer Splittersiedlung zu befürchten. Zudem würde die Verwirklichung des Vorhabens den Darstellungen des Landschaftsplanes des Marktes Schöllnach widersprechen. Das Landratsamt Deggendorf hat bei einer persönlichen Vorsprache für die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit die Aufstellung eines Bebauungsplanes empfohlen. Planungsziel der Aufstellung des Bauungs- und Grünordnungsplanes ist die Ausweisung von Wohnbauflächen für junge ortsansässige Familien.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde auf der Grundlage des Bauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung vom 03.05.2017 mit Umweltbericht, in Form einer Auslegung in der Zeit vom 19.05.2017 bis 09.06.2017 durchgeführt. Den Bürgern wurde die Möglichkeit gegeben, Einblick in den Planentwurf der Bebauungsplanänderung mit den zugehörigen Anlagen zu nehmen und sich über die Planzeichnung und die Begründung mit Umweltbericht zu unterrichten. Mit der Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit durch Anschlag an die Gemeindetafel wurde die gemeindliche Öffentlichkeit hergestellt.

Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden nach § 4 Abs. 1

Satz 1 BauGB wurden mit Schreiben vom 17.05.2017 über die Aufstellung des Bauungs- und Grünordnungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ frühzeitig unterrichtet. Dabei wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange gebeten, bis zum 09.06.2017 Stellungnahmen abzugeben.

Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt:

- a) Regierung von Niederbayern – SG Höhere Landesplanungsstelle
- b) Regionaler Planungsverband Donau-Wald
- c) Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister
- d) Landratsamt Deggendorf – Untere Naturschutzbehörde
- e) Landratsamt Deggendorf – Belange des Immissionsschutzes
- f) Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbrandrat
- g) Landratsamt Deggendorf – SG Wasserrecht
- h) Landratsamt Deggendorf – SG Gesundheitswesen
- i) Wasserwirtschaftsamt Deggendorf
- j) Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- k) Deutsche Telekom
- l) Bayernwerk AG

Anregungen und Bedenken von Bürgern:

Eigentümerin Nachbargrundstück Fl.-Nr. 567: „Ich bin Eigentümerin des landwirtschaftlichen Grundstückes Fl.-Nr. 567 der Gemarkung Schöllnach. Durch die geplante Bebauung wird die Zufahrt, welche seit jeher zur Bewirtschaftung meines Grundstückes benutzt wird, zugebaut. Eine andere Zufahrt besteht nicht. Eine Bewirtschaftung meiner landwirtschaftlichen Fläche wäre somit nicht mehr möglich. Bei Aufstellung des Bebauungsplanes brauche ich ein dinglich gesichertes Geh- und Fahrrecht. Als Gegenleistung erkläre ich mich bereit, mich bei den Herstellungskosten der Zufahrt finanziell zu beteiligen.“

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Aussage der Eigentümerin erfolgte die Bewirtschaftung beliebig über die zur Überplanung vorgesehenen Grundstücke und über das Grundstück Fl.-Nr. 75/3.

Es handelt sich hier um eine Privatzufahrt. Ein Geh- und Fahrrecht durch die Eigentümer wird

nicht erteilt. Die Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Grundstückes Fl.-Nr. 567 erfolgte über die zur Überplanung vorgesehenen Flächen und über das Grundstück Fl.-Nr. 75/3. Die Bewirtschaftung des Grundstückes Fl.-Nr. 567 kann auch über das Grundstück Fl.-Nr. 75/3 oder von Norden gesichert werden. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beteiligte Fl.-Nr. 567:

Beantragung der Einbeziehung der Grundstücksfläche Fl.-Nr. 567 der Gemarkung Schöllnach in den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes.

Eine Einbeziehung der Fl.-Nr. 567 ist durch die Gemeinde nicht vorgesehen und kann in der Planung nicht berücksichtigt werden. Die Erschließung ist nicht gesichert. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche gekennzeichnet und soll demzufolge auch als diese beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Inhaber Gärtnerei Fl.-Nr. 75 und 566: „Neben dem geplanten Baugebiet befindet sich unsere Gärtnerei mit den Fl.-Nr. 75 und 566 der Gemarkung Schöllnach. Auf dem Grundstück Fl.-Nr. 566 befinden sich Gewächshäuser, welche zur Winterszeit mit Warmluftheizung beheizt werden. Es kann dadurch zu leichten Lärmbelästigungen kommen. Ebenso befindet sich auf diesem Grundstück eine Zentralheizung, welche alle Gewächshäuser versorgt, und auch zur Lärmbelästigung beitragen kann. Bei der Gärtnerei handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb. Wenn es die Auftragslage erfordert, kann auch eventuell an Sonn- und Feiertagen gearbeitet werden. Entlang unserer Grundstücksgrenze der Fl.-Nr. 75 besteht eine ca. 12 m hohe Thujen-Hecke. Diese kann eingekürzt werden, dient aber auch dem Schall- und Sichtschutz. Bei Zuschnitt an der Grenze ist in den nächsten 2 bis 3 Jahren eine braune Schnittfläche zu sehen.“

Der MGR Schöllnach nimmt die Hinweise zur Kenntnis und wird sie an die Bauherren herantragen. Er beschließt die Erarbeitung einer schalltechnischen Stellungnahme und Integrierung der Stellungnahme in die Genehmigungsfassung des B-Planes.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Anregungen und Bedenken von Behörden und Träger öffentlicher Belange:

a) Regierung von Niederbayern – SG Höhere Landesplanungsstelle: Wird zur Kenntnis genommen – keine Beschlussfassung erforderlich.

b) Regionaler Planungsverband Donau-Wald: Wird zur Kenntnis genommen – keine Beschlussfassung erforderlich.

c) Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister: Wird zur Kenntnis genommen – keine Beschlussfassung erforderlich.

d) Landratsamt Deggendorf – Untere Naturschutzbehörde: Der Markt Schöllnach plant im östlichen Siedlungsgebiet die Ausweisung eines Wohngebietes. Hierfür wurde dem Landratsamt Deggendorf ein Vorentwurf eines Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan vorgelegt. Die Erschließung des Wohngebietes über die östliche Grenze des Geltungsbereiches ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht mangelhaft. Über eine alternative Erschließung zwischen den Grundstücksnummern 1 und 2 kann ca. die Hälfte an Bodenversiegelung verhindert werden.

Ist die Erschließung bewusst so gewählt, um in Zukunft eine weitere Bebauung im Osten über die gleiche Verkehrsfläche zu erschließen, muss vorab gesagt werden, dass einer solchen Ausweisung aus naturschutzfachlicher Sicht nicht zuzustimmen ist. Die Hanglage, die Nähe zu einem amtlich kartierten Biotop (Nr. 7245-1190) sowie die Einstufung im Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan als „Gebiet mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt“ sprechen dagegen.

Des Weiteren ist der südliche Eingrünungstreifen zu schmal. Eine 2-reihige freiwachsende Hecke benötigt zur Entwicklung mehr als die im Plan dargestellten 3 m. Ferner wurden im Plan zwei Bäume im Umfeld einer Telekom-Leitung geplant. Die Bäume sind so zu pflanzen, dass es bei etwaigen Wartungsarbeiten zu keinen Konflikten mit Gehölzen oder deren Wurzelraum kommen kann.

Der Einstufung zur vereinfachten Vorgehensweise (siehe 3.1 im Leitfa-

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia
Eiscafé

Ab 12.09. täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns, Sie mit selbstgemachtem Eis sowie Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten verwöhnen zu dürfen!

Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494



den „Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft“) kann aufgrund der Versiegelung und der Eingrünung dementsprechend nicht zugestimmt werden.

Eine Anpassung der Erschließung und der Eingrünungsmaßnahmen ist aus naturschutzfachlicher Sicht daher dringend erforderlich. Dem Vorwurf des Bebauungsplanes kann daher zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zugestimmt werden.

Der Marktgemeinderat Schöllnach hält aufgrund der Geländesituation und der Grundstücksverhältnisse an der Erschließung fest. Die angedachte Nutzung der Parzellen 1 und 2 ist nur durch die dargestellte Lösung möglich. Die Erschließung wird lediglich als schmaler Privatweg ausgeführt. Gemäß aktuell wirksamen Flächennutzungsplan ist der gesamte Geltungsbereich als Mischgebiet ausgewiesen. Eine Erweiterung im Osten ist nicht vorgesehen.

Die Darstellung des südlichen Eingrünungsstreifen wird im Plan auf 4 m Breite und einen Pflanzabstand von 1x1 m vergrößert. Aufgrund des nicht notwendigen Abstandes zu landwirtschaftlichen Flächen kann sich die Hecke so ausreichend entwickeln.

Die Abstandsregelung von Baumbepflanzungen zu Telekommunikationsleitungen ist bereits Bestandteil der textlichen Hinweise (2.2.3).

An der Einstufung zur vereinfachten Vorgehensweise wird festgehalten. Es können alle Fragen der Checkliste mit „JA“ beantwortet werden. Die GRZ wurde mit 0,3 festgesetzt. Eine ausreichende Ortsrandeingrünung (vgl. weitere Baugebiete im Gemeindegebiet, im Landkreis) zur vereinfachten Vorgehensweise ist ebenso gegeben.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

e) Landratsamt Deggendorf – Belange des Immissionsschutzes: Die Planung wurde vorab fachlich nicht abgestimmt. Die vorgelegten Unterlagen entsprechen nicht den Vollzugshinweisen des StMI (aktuelle Fassung 07.2014) zur Bauleitplanung

und sind daher für eine abschließende Beurteilung ungeeignet.

Es fehlt die Erfassung relevanter Tatbestände (Beurteilungsraster Immissionen: Gewerbe, Landwirtschaft, Verkehr, elektromagnetische Felder, usw.). Prüfbare Nachweise wurden nicht vorgelegt. Die notwendigen Ergänzungen sind jeweils in einem gesonderten Gliederungspunkt „Immissionsschutz“ abzuhandeln.

Zur Entwurfsfassung wird eine schalltechnische Stellungnahme erarbeitet und in den Bebauungsplan integriert. Die bereits vorhandenen Punkte (1.2.5 Immissionsschutz, sowie Schutzgut Mensch im Umweltbericht) werden gemäß der Stellungnahme angepasst.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

f) Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbrandrat: Aus Sicht der Brand- und Brandschutzdienststelle bestehen keine Einwände, wenn folgende Maßnahmen eingehalten werden:

Löschwasserversorgung: Als Grundschutz an Löschwasser sind 48m³ (= 800L pro Minute) pro Stunde Löschwasserbedarf anzusetzen, wobei diese Liefermenge über eine Dauer von zwei Stunden sichergestellt sein muss. (96 m³ Entnahmewert nach 2 Stunden) Es ist eine Stellungnahme vom Wasserlieferer über diese Forderung einzuholen. Eine Addition, bzw. die Entnahme aus mehreren Hydranten im Umkreis von 300m ist nur mit einem Ringleitungssystem möglich (Nachweis Wasserlieferer). Unerschöpfliche Wasserentnahmestellen, sofern vorhanden, können mit in die Berechnung einbezogen werden. Neue Löschteiche scheiden aus haftungsrechtlichen Gründen im Landkreis Deggendorf aus (Verkehrssicherungspflicht). Bei einem Löschwasserbrunnen muss mindestens eine Wasserentnahme von 400 Litern pro Minute auf die Dauer von 2 h möglich sein; bei einer unerschöpflichen Entnahmestelle (Bach, Fluss etc.) ist die Saughöhe auf 5 m begrenzt und bei einer Entnahme mit einer TS I (8001) muss die Saugkorbtiefe mindestens 30cm betragen.

(50cm bei Entnahme von 1600l/min = Bsp.: LF 20) Kann der Grundschutz nicht sichergestellt werden, ist der Bau einer Zisterne erforderlich. Der Grundwert der Zisterne liegt bei 100 m³ (Bau nach DIN, kann auch aufgeteilt werden).

Die Entfernung zum ersten erreichbaren Hydranten oder zur Entnahmestelle ist wie folgt vorgegeben: 100m bei Industriebauten, 120 m in geschlossenen Wohngebieten, 140m in offenen Wohngebieten, Neue Hydranten müssen aufgrund der Hygieneverordnung im Vorfeld mit dem Wasserlieferanten abgesprochen werden (Verkeimung).

Die Vorgaben „Löschwasserbereitstellung im Landkreis Deggendorf“, basierend auf die gültigen DIN Vorgaben, sind ausnahmslos zu erfüllen. Das Merkblatt kann unter www.kreisbrandratdeggendorf.de heruntergeladen werden, oder kann per Email zugestellt werden.

Mögliche neue Standorte von Hydranten, bzw. die gesamte Struktur der Löschwassersituation ist mit der Ortsfeuerwehr im Einzelfall abzustimmen.

Löschwasserrückhaltung: Nach meiner Ansicht ist kein Löschwasser-Rückhaltesystem notwendig; Flächen für die Feuerwehr: Erschließungsstraßen sind in Anlehnung an die DIN 14090 oder nach der bayerischen Richtlinie, Flächen für die Feuerwehr zu planen, ggf. sind Wendehämmer zu errichten. Auf eine ausreichende Beschilderung „Feuerwehrezufahrten, Aufstellflächen etc.“ ist zu achten. Notwendige Feuerwehrezufahrten in Bezug auf den zweiten Rettungsweg sind einzuplanen, sofern Fenster von Wohneinheiten über der 8m Grenze liegen. Die Aspekte eines Lösch- und Rettungseinsatzes in verkehrsberuhigten Bereichen sind zu beachten, sofern auch solche Flächenbereiche integriert werden. Die textlichen Festsetzungen zum Löschwasser (2.1.12) werden gemäß der Stellungnahme angepasst. Ein Hydrant zur Sicherung der Löschwasserversor-

gung befindet sich direkt an der Gärtnerstraße.

Die Zufahrt zu den geplanten Bauparzellen dient der Privatnutzung der entsprechenden Vorhabensträger und ist nicht im Sinne eines öffentlichen Bereiches auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

g) Landratsamt Deggendorf – SG Wasserrecht: Bei dem überplanten Bereich handelt es sich nicht um ein wasserwirtschaftlich empfindliches Gebiet im Sinne des § 9 der Anlagenverordnung (VAWS).

Aus unserer Zuständigkeit ergeben sich lediglich folgende Hinweise: Für den Umgang und die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizölverbraucheranlagen) ist die Anlagenverordnung - VAWS - einschlägig.

Gering belastetes Niederschlagswasser (insbesondere Dachflächenwasser) ist, soweit möglich, flächenhaft über eine geeignete, bewachsene Oberbodenschicht zu versickern. Auf die Bestimmungen der Niederschlagswasser-Freistellungsverordnung - NWFReiV - und den hierzu bekannt gegebenen Technischen Regeln zum schadlosen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser - TRENGW - wird hingewiesen.

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Hierzu bestehen bereits textliche Festsetzungen im B-Plan (2.1.9.3 Wassergefährdung und 2.1.9.1 Niederschlagswasser vom Baugrundstück).

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

h) Landratsamt Deggendorf – SG Gesundheitswesen: Für den Bereich des Gesundheitsamtes ist zu den vorgelegten Planunterlagen anzumerken: Nach den Angaben in den vorgelegten Unterlagen sollen die Gebäude zentral mit Trinkwasser versorgt und über die zu errichtende Kanalisation zentral entsorgt werden. Bei der Zulassung von Brauchwassernutzungsanlagen im Gebäude sind zumindest die Vorgaben der jeweils gültigen Trinkwasserverordnung sowie der DIN EN 1717 und DIN 806 einzuhal-

Berufsunfähigkeit - Das unterschätzte Risiko

Jeder



Erwerbstätige in Deutschland muss seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen vor Erreichen des Rentenalters aufgeben.

Gerade als Berufseinsteiger ist eine finanzielle Absicherung besonders wichtig, da nur ein minimaler gesetzlicher Schutz besteht.

Sinnvoll wäre es allerdings schon für Schüler, denn:

früher Abschluss sichert günstige Tarife

Lassen Sie sich von uns beraten, wir bieten Ihnen speziell auf Sie zugeschnittene Lösungen.

Karl-Heinz Riepl
Generalagentur Helvetia Versicherungen
 Passauer Str. 2 | 94491 Hengersberg
 T +49(0)9901-94258 | F +49(0)9901-94259
 M +49(0)171-7577720
 E karl-heinz.riep@helvetia.de

helvetia

*Anzeigenaufträge
& Textbeiträge*

senden Sie uns am besten
per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCK- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

ten. Brauchwassernutzungsanlagen sind dem Gesundheitsamt unaufgefordert anzuzeigen. Eine Bestätigung des Fachbetriebes zum Einbau der Anlagen nach dem Stand der Technik und der Wirksamkeit der notwendigen Sicherungseinrichtungen ist dem Gesundheitsamt vorzulegen. Eine direkte Verbindung mit der Trinkwasserversorgungsanlage ist unzulässig. Die farbliche Kennzeichnung von Leitungen und Entnahmestellen ist erforderlich.

In der Pflanzenliste für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Pflanzenarten enthalten, die in der Liste giftiger Pflanzenarten - Bundesanzeiger vom 06.05.2000 Seite 8517 - enthalten sind. Es wird gebeten, dies zu berücksichtigen. Keine Angaben enthalten die vorgelegten Unterlagen auch zum behindertengerechten Ausbau der öffentlichen Bereiche des Baugebietes und ob der Behindertenbeauftragte in die Planung mit einbezogen worden ist. Auch hier ist eine abschließende Stellungnahme noch nicht möglich. Bei Errichtung von Löschwasserzisternen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung und Einspeisung des Wassers aus dem zentralen Trinkwasserversorgungsnetz wird zur Ausführung der notwendigen Sicherungseinrichtungen auf die Vorgaben der DIN EN 806-5 und DIN EN 1717 verwiesen. Nach Einschätzung des Gesundheitsamtes ist die Maßnahme der Flüssigkeitskategorie 5 zuzuordnen. Danach ist die Einspeisung nur über einen freien Einlauf möglich. Zur Umsetzung darf auf die Festlegungen im DVGW Arbeitsblatt W 405-81 (A) hingewiesen werden. Zur Bestätigung der regelkonformen Bauausführung ist vor Inbetriebnahme ein Abnahmeprotokoll eines Fachbetriebes vorzulegen. Beschluss-Nr. 120/2017

Die Anregungen werden vom MGR Schöllnach zur Kenntnis genommen und berücksichtigt.

Die Voraussetzung für die Zulässigkeit von Brauchwassernutzungsanlagen ist bereits Bestandteil der textlichen

Festsetzungen (2.1.94 Brauchwassernutzung) im B-Plan.

Bei der Pflanzliste handelt es sich um Pflanzvorschläge. Jedem Eigentümer ist freigestellt welche Pflanzen dieser aus der Pflanzliste auswählt.

Von einer Beteiligung des Behindertenbeauftragten wird abgesehen, da es sich nur um eine private Erschließungsanlage handelt.

Die Vorgaben der DIN EN 806-5 und DIN EN 1717 zur Ausführung der notwendigen Sicherungseinrichtungen bei Errichtung von Löschwasserzisternen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung und Einspeisung des Wassers aus dem zentralen Trinkwasserversorgungsnetz werden an die Bauherren herangezogen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

i) Wasserwirtschaftsamt Deggendorf Zur Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“ nehmen wir aus wasserwirtschaftlicher Sicht wie folgt Stellung:

Wasserversorgung und Grundwasserschutz: Die Wasserversorgung in Schöllnach ist durch den Anschluss an das Netz der Wasserversorgung Bayerischer Wald gesichert. Wasserschutzgebiete sind durch das Vorhaben nicht betroffen.

Schmutzwasserentsorgung: Das anfallende Schmutzwasser kann in den Abwasserkanal der Gemeinde Schöllnach eingeleitet werden. Die Kläranlage Schöllnach wird zurzeit überrechnet und soll erweitert werden. Gegen die Einleitung des Abwassers aus dem geplanten Baugebiet bestehen keine Bedenken.

Niederschlagswasserentsorgung: Es ist vorgesehen, das anfallende Niederschlagswasser auf den Grundstücken zu versickern. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht besteht mit der Versickerung Einverständnis.

In Ergänzung zu den textlichen Festsetzungen sind bei der Niederschlagswasserentsorgung folgende Grundsätze zu beachten: Aus wasserwirtschaftlicher Sicht wird empfohlen, das anfallende Niederschlagswasser breitflächig über eine

belebte Bodenschicht zu versickern. Eine Versickerung von Niederschlagswasser über andere Versickerungsanlagen, insbesondere Rigolen, Sickerrohre oder Sickerschächte, ist zulässig, wenn eine flächenhafte Versickerung nicht möglich ist. Die ausreichende Aufnahmefähigkeit des Untergrunds ist zu überprüfen.

Sofern eine Versickerung aufgrund der Bodenverhältnisse nicht möglich sein sollte, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer nur in gepufferter Form zulässig ist. Das heißt, es darf dem Vorfluter künftig nicht mehr und nicht in verschärfter Form Wasser zufließen, als dies jetzt bei natürlichen Verhältnissen gegeben ist. Wir empfehlen, die möglicherweise für Rückhaltemaßnahmen erforderlichen Flächen bereits in der Aufstellung des Bauleitplanes einzuplanen.

Für das Einleiten von Niederschlagswasser ist dann keine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich, wenn die Voraussetzungen der Technischen Regeln zum schadlosten Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer (TREN OG) bzw. der Technischen Regeln zum schadlosten Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser (TRENGW) vorliegen. Dies ist vom Planer in eigener Verantwortung zu prüfen.

Landkreis Deggendorf: Für Versickerungsanlagen auf den jeweiligen Bauparzellen wird eine Fläche von ca. 15 Prozent der zu entwässernden Fläche benötigt. Dieser Flächenbedarf sollte bei der Bauleitplanung berücksichtigt werden. Nach Frostperioden und bei sehr hohen Grundwasserständen können Versickerungsanlagen in ihrer Funktionsfähigkeit eingeschränkt sein. Altlasten: Über Altlasten und Schadensfälle im Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegen uns keine Erkenntnisse vor.

Zusammenfassung: Bei Beachtung der oben gemachten Aussagen bestehen aus wasserwirtschaftlicher

Sicht keine Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „WA Gärtnerstraße Ost“.

Die Anregungen und Hinweise werden vom Marktgemeinderat Schöllnach zur Kenntnis genommen, bei der Planung berücksichtigt und an die Bauherren herangezogen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

j) Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Wird zur Kenntnis genommen.

k) Deutsche Telekom: Gegen die oben genannte Planung haben wir keine Einwände. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes reichen unsere bestehenden Anlagen eventuell nicht aus, um die zusätzlichen Wohngebäude an unser Telekommunikationsnetz anzuschließen, Es kann deshalb sein, dass bereits ausgebaute Straßen gegebenenfalls wieder aufgebrochen werden müssten.

Wir beantragen sicherzustellen, dass: Für den Ausbau des Telekommunikationsliniennetzes im Erschließungsgebiet eine ungehinderte, unentgeltliche und kostenfreie Nutzung der künftigen Straßen und Wege möglich ist, auf Privatwegen (Eigentümernwegen) ein Leitungsrecht zugunsten der Telekom Deutschland GmbH als zu belastende Fläche festgesetzt und entsprechend § 9 Abs. 1 Ziffer 21 BauGB eingeräumt wird.

Für den rechtzeitigen Ausbau des Telekommunikationsnetzes sowie die Koordinierung mit dem Straßenbau und den Baumaßnahmen der anderen Leitungsträger ist es notwendig, dass Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen beim zuständigen Ressort unter der kostenlosen Rufnummer unserer Bauherren - Hotline: 0800 33 01 903 so früh wie möglich, mindestens jedoch 3 Monate vor Baubeginn, angezeigt werden.

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und in der Planung berücksichtigt.

Die Sicherstellung für den Ausbau des Telekommunikationsliniennetzes ist bereits Bestandteil der textlichen Hinweise (2.2.3 Telekommunikationsleitungen) des Be-



JOBST
STEUERBÜRO

STEUERBERATER
Klaus Jobst • Dipl.-Finanzwirt (FH)

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN STEUERFRAGEN

Steuerrechtliche Rundumbetreuung für
Arbeitnehmer und Selbständige bzw.
Gewerbetreibende aller Rechtsformen sowie
für Land- und Forstwirte und Vereine.

STEUERKANZLEI JOBST

Eichenweg 12 - 94508 Schöllnach
Tel.: 09903/9305-0 - Fax: 09903/9305-31
E-Mail: k.jobst@steuerbuero-jobst.de
Web: www.steuerbuero-jobst.de

Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin.
Wir helfen gerne weiter.

NABU

**WIR SIND,
WAS WIR TUN.**

DIE NATURSCHUTZMACHER

#3 Ein Haus bauen

www.wirsindwaswirtun.de

bauungs- und Grünordnungsplanes. Auf die notwendige und rechtzeitige Anzeigepflicht wurden die Bauherren mit den entsprechenden Daten unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0
Bayernwerk AG: Gegen das Planungsvorhaben bestehen keine grundsätzlichen Einwendungen, wenn dadurch der Bestand, die Sicherheit und der Betrieb unserer Anlagen nicht beeinträchtigt werden. Wir haben die Planungsunterlagen überprüft. Zur elektrischen Versorgung des geplanten Gebietes sind Niederspannungskabel erforderlich. Eine Kabelverlegung ist in der Regel nur in Gehwegen, Versorgungsstreifen, Begleitstreifen oder Grünstreifen ohne Baumbestand möglich.

Im überplanten Bereich befinden sich Anlagenteile der Bayernwerk AG oder es sollen neue erstellt werden. Für den rechtzeitigen Ausbau des Versorgungsnetzes sowie die Koordination mit dem Straßenbauträger und anderer Versorgungsträger ist es notwendig, dass der Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen im Planbereich frühzeitig (mindestens 3 Monate) vor Baubeginn der Bayernwerk AG schriftlich mitgeteilt wird. Nach § 123 BauGB sind die Gehwege und Erschließungsstraßen soweit herzustellen, dass Erdkabel in der endgültigen Trasse verlegt werden können.

Ausführung von Leitungsbauarbeiten sowie Ausstecken von Grenzen und Höhen: Vor Beginn der Verlegung von Versorgungsleitungen sind

die Verlegezonen mit endgültigen Höhenangaben der Erschließungsstraßen bzw. Gehwegen und den erforderlichen Grundstücksgrenzen vor Ort bei Bedarf durch den Erschließungsträger (Gemeinde) abzustecken.

Für die Ausführung der Leitungsbauarbeiten ist der Bayernwerk AG ein angemessenes Zeitfenster zur Verfügung zu stellen, in dem die Arbeiten ohne Behinderungen und Beeinträchtigungen durchgeführt werden können. Die Anregungen und Hinweise der Bayernwerk AG werden beachtet. Sie sind bereits Bestandteil der textlichen Festsetzungen (2.1.15) im B-Plan.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0
Der MGR Schöllnach hat Kenntnis vom Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und billigt den vom Ing.-Büro Geoplan in Osterhofen ausgearbeiteten Bebauungs- und Grünordnungsplannentwurf „WA Gärtnerstraße Ost“ mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 12.07.2017 unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse.

Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes mit Begründung und Umweltbericht, ist nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0
Ramona Stadler *Alois Oswald*
Schriftführerin *1. Bürgermeister*

BEKANNTMACHUNG

Kanalsanierung im Bereich Gärtnerstraße, Geißlweg und Georg-Nachtmann-Weg

Vom 28. August bis voraussichtlich 8. September werden in geschlossener Bauweise Kanalsanierungen in oben genannten Gemeindestraßen stattfinden. Mit leichten Verkehrsbehinderungen muss im genannten Zeitraum gerechnet werden.

Josef Kroiss
Markt Schöllnach

Am 24. September ist Bundestagswahl

Unter Leitung von Kreiswahlleiter Regierungsdirektor Gerd Peterle hat der Kreiswahlausschuss für den Bundeswahlkreis 227 die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag geprüft und darüber Beschluss gefasst. Alle eingegangenen Wahlvorschläge wurden mit folgenden Direktkandidaten zugelassen:

CSU

Thomas Erndl, Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik, Künzing

SPD

Rita Hagl-Kehl, Studienrätin, Grafenau

GRÜNE

Christian Heilmann, Oberstudienrat, Deggendorf

FDP

Kenneth Kooter, Betriebswirt B. A., Geschäftsführer, Deggendorf

AfD

Katrin Ebner-Steiner, Bilanzbuchhalterin (IHK), Metten

DIE LINKE

Yenni Carina Kellermann, Verkäuferin, Deggendorf

FREIE WÄHLER

Dr. Georg Meiski, Richter, Deggendorf

BP

Thomas Pfeffer, staatlich anerkannter Erzieher, Lalling

Die Unterlagen für die Briefwahl können im Rathaus Schöllnach angefordert werden, sobald die Wahlkarten zugegangen sind.

Beachten Sie bitte unsere Sommer-Öffnungszeiten!



Inh. Familie Tasia

Marktplatz 3

94508 Schöllnach

Tel. 09903-9439860

Öffnungszeiten und warme Küche:

Mo, Di, Mi 17.00 - 23.00 Uhr

Do, Fr, Sa, So 11.30 - 14.00 und 17.30 - 23.00 Uhr



Wir suchen ab sofort oder später:

**Dipl. Ing. / B. Eng. Elektrotechnik (m/w) oder
Staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w)**

Aufgabenbereich:

Softwareerstellung für SPS/PLS gesteuerte Anlagen, Inbetriebnahme beim Kunden (im In- und Ausland) sowie Erstellen von Pflichtenheften, Dokumentationen, usw.

Vorteilhaft wären Erfahrungen mit der Simatic S7, allerdings nicht Voraussetzung.

Ihr Profil:

Sie haben ein Fachhochschulstudium oder eine Weiterbildung zum Elektrotechniker in Fachrichtung Automatisierungstechnik erfolgreich absolviert und suchen eine neue berufliche Herausforderung, in der Sie eigenverantwortlich und selbstständig Ihre erworbenen Kenntnisse umsetzen können.

Bewerbung bitte per E-Mail an:

info@roemer-automation.de

Römer Automation • Ebenreuth 44 • 94169 Thurmansbang

Wanderfreunde Oblfing engagieren sich für Heimat und Natur



So sah der Steg in der Hoid vorher aus.

Die Sonnenwald-Wanderfreunde Oblfing laden am Wochenende 16./17. September zu den Internationalen Volkswandertagen ein. Auch rund ums Jahr sind die Mitglieder des Vereins sehr aktiv: Vergangenes Jahr haben sie mit der Adlmaning-Runde, der Wei-

ßensteiner Runde und der Ohe-sprung-Runde drei Wanderwege im Gemeindegebiet wieder auf Vordermann gebracht. Auch dieses Jahr haben sie viel Arbeit investiert, um die Wanderwege rund um Schöllnach ordentlich herzurichten. Auf der so-



Jetzt ist der Steg gut begehbar.

nannten Waldrunde erneuerten sie die Beschilderung und sorgten für saubere und gut begehbare Wanderwege. Auch den Steg in der Hoid richteten sie her, so dass dieser wieder gefahrlos und sicher zu begehen ist. Bürgermeister Alois Oswald be-

dankt sich im Namen des Marktes Schöllnach bei den fleißigen Vereinsmitgliedern, die durch ihre Arbeit Heimat und Natur erhalten.

sas-medien - Fotos: Wanderfreunde

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV **DVV**
Willkommen Freizeit

Oblfing

bei Schöllnach im Bayerischen Wald

Mitglieds-Nr.: 1590
Genehmigungs-Nr.: N03

41. Internationale Volkswandertage

mit Jugendwandertag im Rahmen der DVV-Juniorserie
Veranstalter: Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing e.V.

Samstag
16
September
2017

Startzeit:
Samstag
11.00 - 15.00 Uhr
Sonntag
7.00 - 12.00 Uhr

Sonntag
17
September
2017

Strecke:
6 km und 11 km

Bitte beachten: Auszeichnungen der Vorjahre können erwartet werden, solange der Vorrat reicht!

Verantwortlich: Monika Habermann, Oblfing 45, 94508 Schöllnach, Tel. 099 03/22 26, habermann65@t-online.de
www.dvv-wandern.de

Angebote in Schöllnach

Pilates und Fitness

ab 27.09.2017, 10x

Judo für Kinder

ab 27.09.2017, 5 x

Anmeldung unter:
www.vhs-deggendorf.de
0991-320150

Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
Tel. 0991 320 15-0
www.vhs-deggendorf.de

Nächste Sitzung des Marktgemeinderats

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet voraussichtlich am Mittwoch, 06. September, um 19.00 Uhr Sitzungssaal des Rathauses statt. Bauanträge (Plan- und Antragsunterlagen), Anträge auf Vorbescheid etc., die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 29. August 2017 bei der Verwaltung einzureichen.

Betriebsausflug der Verwaltung

Bitte beachten:

Am Donnerstag, 31. August, sind die Bauhöfe Schöllnach und Außernzell sowie Verwaltung und Rathaus Schöllnach wegen des gemeinsamen Betriebsausflugs geschlossen.

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr
Sonntag von 10.45 bis 11.45 Uhr

Während der Arbeiten zum Hochwasserschutz ist der Donau-Radweg gesperrt

Im August haben die Arbeiten im Rahmen des Hochwasserschutzes Niederalteich entlang des Luberweihers begonnen. Die Zufahrt zum Luberweiher und der Radweg weiter nach Niederalteich werden als Baustellenzufahrt benötigt. Der Donau-Radweg wird deshalb voraussichtlich bis September 2019 ab der Auffahrt zur Autobahnüberführung in Seebach umgeleitet.

Die Umleitung führt über befestigte Wege über die Zufahrt zur Kläranlage und entlang der Bahnlinie in Richtung „Scheibenstraße“ (DEG 42), überquert diese und führt an Ellenbach vorbei auf Bewirtschaftungswegen zum Donau-Ilz-Radweg zwischen Hengersberg und Niederalteich. Ab Niederalteich wird der Donau-Radweg entlang der Hengersberger Ohe nach Altenufer und dann weiter nach Winzer geführt. Die Ortschaft Niederalteich und die Donaufähre Niederalteich-Thundorf sind mit der Umleitung zu erreichen. Die Umleitung ist durchgehend beschildert, am Beginn der Umleitung wird auf einer Infokarte die Umleitung erklärt. Der Landkreis darum, die Sperrungen und Umleitungen unbedingt zu beachten.

Landkreis Deggendorf



Bauelemente EDER

**Rollläden · Markisen · Insektenschutzgitter
elektr. Garagenrolltore · Sonnenschutzanlagen**

Sunsilk Markisenstoffe - Sonnenschutz voller Innovationen

- brillante, leuchtende Farben
- lichteht und witterungsbeständig
- selbstreinigend bei Regen
- dauerhaft schmutz-, fett- und ölabweisend
- bestmöglicher UV-Schutz
- standardmäßig in Schweißklebetechnik

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten

Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
E-Mail ederrollladen@web.de

Wegen Urlaub vom 31.08. bis 12.09. geschlossen!
Anmeldungen wieder ab 11.09. möglich.

MI - FR 08 - 17 UHR
SA 07 - 13 UHR
ADALBERT-STIFTER-STR. 17
94508 SCHÖLLNACH
TEL. 09903-2255

Sommer Festival, Reisen, Partyspaß!
Der perfekte Style.

HAAR-STUDIO für SIE & IHN
ROSMARIE KNEBL

www.HAARSTUDIO-KNEBL.de

Panoramahotel Café Wimmer
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!

- Panoramaterasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer
94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

Geheiratet haben: Corinna und Johannes Wiesenerger

Am 05. August 2017 haben Corinna und Johannes Wiesenerger in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer kirchlich geheiratet. Diakon Frater Stephan vollzog die Trauung. Vor der Kirche standen Feuerwehr Schöllnach und Tennisclub Spalier für das frisch verheiratete Paar, auch die Jogl-Dane-Buam gratulierten ihren Mitgliedern. Vor dem Gottesdienst waren alle Gäste zum Sektempfang eingeladen, dann zog die Hochzeitsgesellschaft mit dem Spielmannszug der Feuerwehr Schwarzach zur Kirche. *sas-medien/Foto: sas-medien*

Radeln nach Madagaskar

Radeln aus Spaß und für einen guten Zweck: Am Sonntag, 17. September, findet wieder die Aktion „Wir radeln nach Madagaskar“ statt. Beginn ist um 12.30 Uhr, geradelt werden kann bis 17.30 Uhr. Veranstalter sind der Pfarrcaritasverein Fürstenstein-Nammering e.V. als Träger und die anderen Orte entlang des Radweges.

Es gibt zwölf Stempelstellen auf der Strecke Niederalteich-Hengersberg-Schwanenkirchen-Iggensbach-Schöllnach-Außernzell-Eging-Nammering-Fürstenstein-Tittling-Witzmannsberg bis Hutthurm/Kalteneck. Die gefahrenen Kilometer werden abgestempelt und zusammengezählt. Ziel ist es, die Strecke bis nach Madagaskar zu schaffen. Das sind 8500 km.

Mit dieser Solidaritätsaktion wird das Misereor-Projekt „Das Dorf macht Schule“ auf Madagaskar unterstützt.

Zur Radelaktion gibt es Live-Musik, Kaffee, Kuchen und Semmel mit Grillwürstel am Bahnhof Fürstenstein. Gegen 18.00 Uhr findet in Fürstenstein die zentrale Bekanntgabe der Ergebnisse statt. *sas-medien*

Zauberkunst und Varieté

Frag niemals Wie?!

Eine magisch skurrile Revue

Die Geschichte des großen Magiers Toupini und seiner wandelbaren Assistentin Gloria.

+++ Jetzt Tickets sichern! +++

Erhältlich bei Schreibwaren/Postagentur Schuster

Infos unter facebook.de/die.zauberhaften.zwei
oder unter magic-michi.de

Freitag • 13. Oktober 2017

Turnhalle Mittelschule Schöllnach
Einlass 19 Uhr • Beginn 20 Uhr
Eintritt 11 Euro • freie Platzwahl



Darsteller:

Magic Michi als »The great Toupini«
Magic Robert als »Assistentin Gloria«



Realschule Schöllnach erkundet den Flughafen München



Im Rahmen des Erdkundeunterrichts zum Thema „Verkehr in Europa“ sind die sechsten Klassen mit den Lehrern Sabrina Behringer, Theresa Danzer, Sandra Denk-Uhrmann, Franziska Grieb und Andreas Lindner nach Erding gefahren, um den Flughafen München zu erkunden.

Die Schüler gewannen im Besucherzentrum eine Vorstellung über die Lautstärke einer Flugzeugturbine und sammelten Informationen über die Flughafenfeuerwehr. Nach der Sicherheitskontrolle konnte das Gelände des Flughafens besichtigt werden: Gerätehallen, Feuer-


wehr, Wartungshallen, Rollfelder, Start- und Landebahnen. Danach nahmen die Exkursionsteilnehmer im Terminal 2 Kontakt mit Reisenden aus aller Welt auf, um mit Hilfe eines Fragebogens deren Reisemotive und -ziele zu ergründen. Auch der Herausforderung, die Fluganzeigentafel

auszuwerten, stellten sich die Schüler erfolgreich.

Dank dieser Exkursion wird der Flughafen München künftig nicht mehr nur als Start in den Urlaub wahrgenommen werden, sondern auch als großes Unternehmen, das viele Arbeitsplätze birgt.

Franziska Grieb - Foto: Realschule

seit 1994



Häuslicher Krankenpflagedienst

WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLERGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets in guten Händen!

Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 08 bis 15 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

**Schösserweg 9
94508 Schöllnach**
Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

MDK-Prüfung					
1,1 sehr gut	Pflegerische Leistungen				
1,0 sehr gut	Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen				
1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation				
1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis				
1,0 sehr gut	Befragung der Kunden				

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiesparteknik

Simmering 14
94 579 Zenting
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de





FRANZ GRATZL

TAPEZIEREN & STREICHEN
BODENBESCHICHTUNGEN
SPACHTELARBEITEN
WÄRMEDÄMMUNGEN
FARBEN & LACKE
GERÜSTVERLEIH

94508 SCHÖLLNACH
0160/96825764

Schnupperstunde auf dem Tennisplatz



Die Sportfuchse und Schulanfänger der KiTa St. Josef sind zu einem Schnuppertraining beim Tennisclub Schöllnach eingeladen worden. Auf die Kinder wartete Michael mit seinen Helfern Paula, Jakob und Adrian am Tennisplatz. Auf dem Spielfeld war ein kleiner Aufwärm Parcours

aufgebaut - die Kinder durften Slalom laufen, über Stangen hüpfen und Bälle in den Ring werfen. Danach wurden die Kinder in vier Gruppen jeweils zu einem Tennismitglied aufgeteilt und die Kinder bekamen ihre erste Einführung und legten schon selbst Hand an. Die Kinder probierten wie weit

sie den Ball schlagen konnten und sammelten erste Eindrücke. Nach einer tollen, spielerischen und eindrucksvollen Schnupperstunde haben die Kinder noch eine Wassermelone vom Tennis-Team bekommen.

Magdalena Liebl - Foto: Kindergarten

Danken heißt mit dem Herzen denken!

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende und mit diesem auch die Zeit im Haus St. Josef.

Wir wollen danke sagen:

- dem Elternbeirat für die Hilfe bei Festen und Veranstaltungen
- allen Eltern, die uns unterstützt haben
- der Metzgerei Mader für die Belieferung mit dem Mittagessen
- unseren Nachbarn Fam. Hierbeck und Fam. Scheungrab für das gute Miteinander
- Pfarrer Josef Göppinger und Kaplan Justin für die Liturgiefiern
- dem Lindenchor, der unentgeltlich bei unserem Abschiedsgottesdienst gesungen hat
- allen Schöllnacher Vereinen, die für uns Schnuppertage angeboten haben
- allen, die uns finanziell mit Spenden unterstützt haben
- Christl Geier, die für uns die Büchereibesuche gestaltet hat
- der Grundschule Schöllnach für die gute Zusammenarbeit

Wir müssen Abschied nehmen von:

- unseren Schulanfängern
- unserem Kollegen Fabian Murr
- unseren Kolleginnen Julia Obermeier und Angela Greiner

Das Team des Kindergartens St. Josef

Wir radeln nach Madagaskar

Sonntag, 17. September

Beginn um 12:30 Uhr

Ende um 17:30 Uhr

Zum 8. Mal möchten wir auch heuer die 8.500 km nach Madagaskar er-radeln.

Mit dieser Solidaritätsaktion unterstützen wir das MISEREOR-Projekt auf Madagaskar „Das Dorf macht Schule“. Im Hochland von Madagaskar bauen die Menschen in ihren Dörfern Schulen auf für die Kleinen. Nach zwei Jahren dort sind sie alt genug, für den weiten Weg zur nächsten staatlichen Schule. MISEREOR unterstützt sie dabei und bildet Mütter und Väter zu Lehrern aus. Jedes Jahr lernen fast 10.000 Kinder Lesen und Schreiben.

Wir bitten um eine **freiwillige Startgebühr** nach eigenem Ermessen für die Schulkinder Madagaskars, die sich sicherlich sehr darüber freuen würden.

Auf der Strecke zwischen Niederaltlach und Kalteneck befinden sich 12 Stempelstellen, an denen Sie Ihre Stempelkarte und alle weiteren Infos erhalten. Sie können also zu jeder Zeit an beliebigen Stellen auf dem www.stadtschneise.at einsteigen.

Gegen 18 Uhr findet am ehem. Bahngelände Fürstenstein die zentrale Abschlussveranstaltung mit Bekanntgabe des Ergebnisses statt. Es gibt Live-Musik, Kaffee, Kuchen und Brotzeit. Herzliche Einladung!

www.stadtschneise.at
www.facebook.com/stadtschneise.at

Weinfest

der Jugendabteilung des SV
am 16.09 ab 18:30 Uhr
im Stadion in Schöllnach

„Frag niemals wie“

„Frag niemals Wie“ heißt es am Freitag, 13. Oktober, in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach, wenn Magic Michi und Magic Robert als Magier Toupini und Assistentin Gloria die Gäste verzaubern.

Faszinierende Charaktere und fantastische Illusionen präsentieren die zwei vielseitigen Bühnenkünstler, die zum ersten Mal gemeinsam auftreten: der Zauberer, Illusionist und Bauchredner Magic Michi und der Verwandlungskünstler Magic Robert. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte des charismatischen Magiers Toupini und seiner Assistentin Gloria.

Die Show beginnt mit Glorias wehmütigen Erinnerungen an jene Zeit, als sie sich Hals über Kopf in den Zauberer verliebt. Sie beschließt, mit ihm als Assistentin in seiner Show um die Welt zu reisen. Doch schnell stellt sich heraus, dass er sich nur um seinen Ruhm kümmert und sie die ganze Arbeit machen muss. So lässt der Konflikt nicht lange auf sich warten. Während einer großen



Welttournee schmeißt Gloria hin und Toupini muss sich auf die Suche nach einer neuen Assistentin begeben.

„Frag niemals Wie“ bietet dem Publikum skurrile Figuren, be-

kannte Melodien, glitzernden Kostüme und die unglaubliche Zauberhündin Jeannie. Das zweistündige Programm wurde von den beiden Künstlern selbst geschrieben.

Die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.00 Uhr. Karten zu je 11 Euro gibt es bei Schreibwaren/Postagentur Schuster in Schöllnach.

Ein magischer Abend mit dem Circus Carelli

Jakel Bossert, der Macher des Landauer Weihnachtscircus, geht auf Tournee 2017 und präsentiert den Circus Carelli mit 70 Tieren und 70 Menschen aus aller Welt. Von Samstag, 2. September, bis Sonntag, 10. September, gastiert der Circus in Deggendorf auf dem Festplatz Ackerloh. Täglich gibt es um 15.30 und 19.30 Uhr Vorstellungen, am Sonntag 11.00 und 15.00 Uhr. Sonntags ist außerdem „Muttitag“: Mütter haben an diesen Tagen freien Eintritt. Dienstag, der 6. September, ist spielfrei. Am Montag, 4. September, und Freitag, 8. September, ist Familientag mit verbilligten Preisen.



INSTRUMENTAL- UNTERRICHT

in Schöllnach

**E-Gitarre - Konzertgitarre
Keyboard - E-Bass
Gesang mit Gitarre**

Interessenten melden sich bitte bei
Josef Schneider
Staatl. gepr. Musiklehrer
Tel. 08554-9445700
Mobil 0176-96674945
JosefSchneider1@gmx.net

45 Jahre
im Dienst der Sauberkeit

Textilpflege - Reinigung

EDER

Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 · 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung · Gardinen · Leder
Betten · Teppiche · Hemden
Arbeitsbekleidung · Bügel-
und Mangelwäsche
Brautmoden - und
noch vieles mehr
Imprägnierung von
Ski- und Outdoor-
B e k l e i d u n g

• GESCHENKGUTSCHEINE •

Grabsteine · Inschriften · Grabreparaturen · Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.

Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 · 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 · E-Mail otto.tippelt@gmx.de

In der letzten Ausgabe des Lindenblatts haben wir zehn Gutscheine für Eis im Eiscafé Fantasia verlost. Gewonnen haben: Familie Horváth, Stefan Goldhofer, Franziska Eibl, Leonie Wilhelm, Ursula Köck, Veronika Kammerer, Hans Peter Zauner, Olga Sagerer, Bianca Kellermann, Verena Schiller.

Herzlichen Glückwunsch!

Diesmal haben wir sogar zwei Gewinnspiele für Sie:

In Zusammenarbeit mit „Magic Michi“, Michael Speichermann-Gründl, verlosen wir vier Karten für das Stück „Frag niemals“ am Freitag, 13. Oktober, in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach

Wenn Sie eine der vier Karten gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff „Michi“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion
Sonnenwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Michi“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am **Mittwoch, 13. September.**

Außerdem verlosen wir, in Zusammenarbeit mit dem Circus Carelli, dreimal zwei Karten für die Gala-Premiere am Samstag, 2. September, um 19.30 Uhr. Der Circus gastiert von 2. bis 10. September in Deggendorf. Verlost werden Karten für Logenplätze.

Einsendeschluss für diese Verlosung ist bereits am **Donnerstag, 31. August.**

Wenn Sie die Karten gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff „Carelli“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion
Sonnenwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Carelli“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Steuerbescheid prüfen

Die Einkommenssteuererklärung wurde abgegeben, mehrere Wochen Wartezeit sind verstrichen und endlich liegt der Steuerbescheid im Briefkasten. Eine oft ungeliebte Aufgabe ist die genaue Überprüfung des Steuerbescheids. Doch selbst in Zeiten von ELSTER kann ein Steuerbescheid vom Finanzamt fehlerhaft sein. Ein rechtzeitiger Einspruch hilft, kein Geld zu verschenken.

Lassen Sie sicherheitshalber Ihren Bescheid von einem Profi prüfen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, zum Beispiel einen Lohnsteuerhilfeverein einzuschalten, der sich auskennt. Ein Steuerexperte mit Erfahrung übernimmt die für manchen lästige Aufgabe nicht nur gerne, sondern weiß worauf es ankommt. So kann man unter Umständen mehr von der Steuer zurückholen. Die Prüfung sollte nicht lange aufgeschoben werden, denn der Einspruch muss innerhalb eines Monats nach der Zustellung des Bescheids eingelegt werden.

Laufend gibt es Urteile von Finanzgerichten und neue Ausnahmeregelungen. Ein Laie kann kaum wissen, wie gerade der rechtsgültige Stand ist. Recherchen im Internet können auf veraltete Urteile verweisen, die inzwischen überholt sind. „Hier heißt es, die Möglichkeiten zu kennen und Einspruch einzulegen“ sagt Ingrid Kirchberger von der Lohnsteuerhilfe Deggendorf. Nur so kann man später von der Korrektur des Steuerbescheids profitieren. Übrigens wurden im Jahr 2015 dreieinhalb Millionen Einsprüche gegen Steuerbescheide bei Finanzämtern erhoben. Für mehr als zwei Drittel hat sich der Einspruch gelohnt.

www.lohi-bayern.de



Reifen + Autoservice
Bernauer
Wo Service Chefsache ist.



Dunlop Sportmaxx RT2		Zeetex Z1000	
			
225/40 ZR18 92 Y XL MFS	107 €	205/55 R16 91 V	48 €
245/40 ZR18 97 Y XL MFS	125 €	225/60 R17 99 H	69 €
Michelin Pilot Power		Zeetex HP2000	
			
120/70R17 und 190/50R17	155 €	225/45 R17 94 Y XL	59 €
120/70R17 und 160/60R17	149 €	245/40 R18 97 Y XL	77 €
120/70R17 und 180/55R17	149 €	225/50 R17 98 Y XL	65 €

Preise inkl. Mehrwertsteuer, ggfs. zzgl. Montagkosten.
Weitere Marken und Größen jederzeit auf Nachfrage. Großes Reifenlager!



Diverse Motorrad-, Klein- und Gartengeräte-Batterien ab 19,95 Euro

Pkw ab 55 Euro



Kommen Sie mit diesem Werbe-Ausschnitt zu uns und Sie erhalten **5 Euro Nachlass** auf Ihren Rechnungsbetrag. Wir freuen uns auf Sie.
Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot auch für Ihr Fahrzeug!

Reifen Bernauer GmbH • Iggenbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322 • E-Mail: info@reifen-bernauer.de
www.reifen-bernauer.de

Zwei ereignisreiche Tage am Hochkönig



Die Schöllonia hat zusammen mit den Gardemädchen der vier Garden einen Ausflug nach Österreich, in die Urlaubsregion Hochkönig, unternommen. Am zweitägigen Ausflug nahmen über 60 aktive Mitglieder teil, die bei traumhaftem Wetter ein tolles Wochenende erlebten. Schon kurz nach der Ankunft und dem Bezug der Unterkunft ging es mit der Gondelbahn hoch zur Karbachalm. Nach einer kurzen Wanderung zum Speichersee erhielten die Reisetilnehmer von Fachleuten interessante Einblicke in die Funktionsweisen von Schneekanonen. Der anschließende Aufenthalt auf der Karbachalm sorgte mit dem großen Almspielplatz für reichlich Spaß bei den Jüngsten. Die Erwachse-



nen genossen dabei die Spezialitäten aus der Region und ließen es sich mit Kaiserschmarrn und Almdudler gut gehen. Hofnarr Michi (auch als Zauberkünstler Magic-Michi bekannt) gab für alle Kinder auf der Alm eine Zaubershow zum besten. Abends erwartete die Mädchen ein gemeinsamer Hüttenabend auf der

Hochmaisalm. Auf 1200 Metern genossen die Schöllonia-Mitglieder den Blick auf den Hochkönig mit seiner schlafenden Jungfrau. Die Hohe Kunst des Peitschens demonstrierten die Mühlbacher Goißlschnalzer, die eigens für diesen Abend engagiert wurden. Präsident Tommy Habereeder, sein Vize Gerhard Wiesner und

das Prinzenpaar bedankten sich beim Almwirt Karl mit einem Erinnerungsgeschenk und dem aktuellen Orden. Der Abend klang mit einer Fackelwanderung durch die Almhöhen aus.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen hieß das Ziel Maria Alm. Mit der Gondel gings wieder hoch und mit der Waldrutsche ins Tal. Ein besonderes Highlight war anschließend der Besuch der Jufenalm, ein herrlich gelegenes Plätzchen in einer atemberaubenden Landschaft inmitten einer beeindruckenden Bergwelt. Auch dort gab es für die Kinder bei einer Wildtierfütterung viel zu erleben, während sich die Erwachsenen bei einer Schnapsprobe fröhlich vergnügten.

Tommy Habereeder - Fotos: Schöllonia

NIEDERLÄNDER

MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

**Einbrecher
sind tag- und
nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche
passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Hermann Kapfhammer ist jetzt Schöllonia-Ehrenmitglied

Das Lob des Ehrenpräsidenten Christian Raith empfand Thomas Habereder als besondere Wertschätzung: „Das war am 5. Januar die beste Prunksitzung von allen“, sagte Raith. Thomas Habereder begrüßte zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzkopf und berichtete von den Höhepunkten des Vereinsjahres.

Neben der Prunksitzung erfuhr der Schöllnacher Faschingszug die größte Bewunderung. Habereder schwärmte von den Wagen und Fußgruppen und lobte die Organisation und Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach.

22 Vereinsaustritten stehen 24 Neueintritte gegenüber, so dass die Mitgliederanzahl letztendlich gesteigert werden konnte. Die neue Prinzengarde hat sich innerhalb von zehn Tagen neu gefunden. Unter der Leitung von Angelika Hoffmann als Trainerin hat ein erfahrener Profi die Garde übernommen. Habereder lobte das Miteinander innerhalb der Abteilungen.

Angetan war Habereder von den Leistungen der Solotänzerinnen. Unter der Leitung von Marion Wiesner und Corina Mielich zeigten Tanzmariechen Laura Riettschel und Funkenmariechen Sina



Pledl großes Selbstbewusstsein bei ihren Auftritten. Beim Galaball in Regen applaudierten über 600 Gäste ihren Tänzern.

Mit zwei weiteren Garden im Jugendbereich (Kinder und Teenie), geführt von Stefanie Veit und Ronja Pledl sowie von Ute Mielich-Habereder, absolvierte die Schöllonia insgesamt 86 Auftritte. Eingerahmt wurden die Tänzerinnen vom Kinderprinzenpaar Naomi Scheingraber sowie Raphael Baranyai-Döring und den amtierenden Hoheiten Marina Schosser sowie Gerhard Oswald. Bereits die Inthronisation am 11.11. sei eine zauberhafte Geschichte gewesen. Mit dem Hof-

narren „Michi“ hat die Schöllonia einen Zauberer in ihren Reihen, der viele Showelemente in die Veranstaltungen einbrachte, so der Präsident.

Weitere Höhepunkte waren der Kinderfasching, die neue Freundschaft mit den Faschingsfreunden Vilusia aus Vilshofen, die Auftritte beim Galaball in Regen, Eging am See sowie in der Stadtgalerie Passau. Der traditionelle Ausklang fand wie immer im Degg's Einkaufscenter in Deggendorf statt, wo zahlreiche Stammgäste die Darbietungen bestaunten.

Stellvertretender Bürgermeister Franz Heitzer lobte die Leistungen der Prinzen garden, der Trai-

nerinnen und der vielen ehrenamtlichen Helfer. Die Schöllonia bezeichnete er als Aushängeschild für Schöllnach.

Die Ergänzungswahl zum Schriftführer verlief problemlos. Einstimmig wurde Michael Speichermann-Gründl zum Protokollminister gewählt. Der bisherige Protokollier, Mario Baier, rückt nach Absprache mit dem Präsidium in das zweite Glied, wird aber weiterhin dem Verein tatkräftig zur Verfügung stehen. Thomas Habereder dankte Baier für die Arbeit in den letzten Jahren und verabschiedete ihn mit einem Geschenk aus dem Präsidium.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung von Hermann Kapfhammer zum Ehrenmitglied. Der langjährige Büttneredner des Vereins war sichtlich gerührt und hatte vor Freude Tränen in den Augen.

Die Vorbereitungen für die neue Saison haben bereits begonnen. Als vierte Garde wird wieder eine Bambinigarde ins Leben gerufen. Ein weiterer Höhepunkt für die neue Saison ist die Präsentation einer Männergarde, gab der Präsident bekannt.

Schöllonia - Foto: Schöllonia

Nichts ist für die Ewigkeit - Automatikgetriebe-Ölwechsel erhöht die Lebensdauer!

Ruckelt Ihr Automatikgetriebe, wenn es morgens noch kalt ist?

Stimmt der Schaltpunkt nicht mehr?

Eine Ursache dafür kann zu wenig oder altes Getriebeöl sein.

Um Folgeschäden zu vermeiden, empfiehlt 1a autoservice LIST regelmäßige Automatik-Getriebeölspülungen mit einem in unserem Haus befindlichen Getriebeöl-Spülgerät.

Beseitigt das Nachfüllen die Mängel nicht, liegt es an der Beschaffenheit des Getriebeöls. Dann hilft nur ein kompletter Ölwechsel. Um Ablagerungen im Getriebe zu entfernen, empfehlen wir vor dem Ölwechsel eine Spülung des Getriebes.

Erst frisches Öl sorgt wieder für eine reibungslose Funktion des Getriebes und erhöht die Lebensdauer.

1a autoservice LIST empfiehlt Ihnen einen kompletten Ölwechsel nach 80.000 bis 120.000 Kilometern Laufleistung. Dabei werden zugleich der Ölfilter gewechselt und die Ölwanne gereinigt.

LIST

Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik



LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb

Gewerbepark Leutzing 3
94508 Schöllnach
Telefon 09903-201305
Telefax 09903-201306

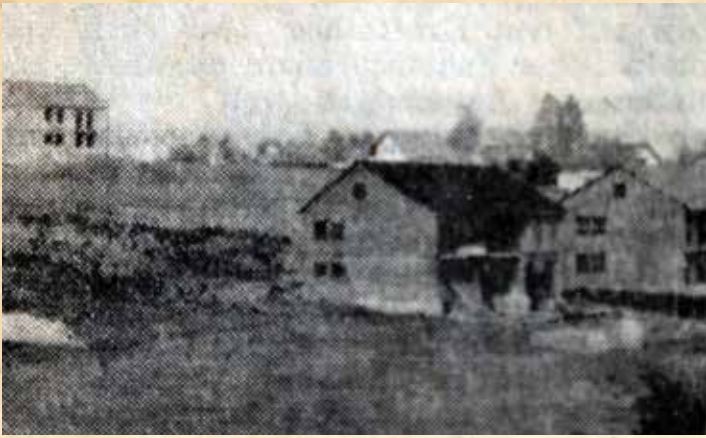
Wir machen, dass es fährt.



www.1alist.de

Das war im September 1967 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Sechs Häuser im Rohbau



Auf dem Siedlungsgebiet des Marktes herrscht rege Bautätigkeit. Zur Zeit stehen sechs Häuser im Rohbau; einige Siedler wollen heuer ebenfalls noch ein Dach über den Kopf bekommen. Insgesamt, teilt die Marktverwaltung mit,

konnten bis jetzt im Bebauungsgebiet 25 Bauplätze verkauft werden. Der landschaftlich schön gelegene Südhang der ehemaligen Schreineräcker (Bild) wird demnächst kanalisiert und mit Wasser versorgt.

Enttäuschte Einbrecher

Beamten der Landpolizeiinspektion Deggendorf gelang es, einen Einbruchdiebstahl in die Güterhalle des Bahnhofes zu klären. Als Täter konnte ein Bauhilfsarbeiter aus dem Landkreis Passau und ein Bauhilfsarbeiter aus der Umgebung ermittelt werden. Die

Täter hatten, wie sie zugaben, nach Geld gesucht. Da sie in den Koffern jedoch kein Geld fanden, ließen sie die drei Koffer in einer Waldung bei Riggerding liegen, während sie den vierten Koffer in der Nähe von Poppenberg öffneten und dort liegen ließen.

Aufträge zum Schulhausbau erteilt

In nichtöffentlicher Sitzung des Marktrates und des Schulverbandsausschusses, an der auch Architekt Glatzl und Ingenieur Bogenberger aus Passau teilnahmen, wurden die Rohbauarbeiten zum Schulhausbau vergeben. Nach eingehenden Erläuterungen durch Bürgermeister Anton Dankesreiter und dem mit der Maßnahme betrauten Architekten Glatzl stimmten beide Gremien für die Vergabe in vier Losen (Schulgebäude, Turnhalle, Rohbauten der Sonderschule, Hausmeisterwohnung und Außenanlagen). Den Unternehmern, wurde beschlossen, soll zur Auflage gemacht werden, Fach- und Hilfsarbeiter aus dem Bereich des Schulverbandes sowie hier ansässige Fuhrunternehmen zu berücksichtigen. Die Ziegel sollen von zwei Betrieben im Landkreis bezogen werden. Der Marktrat wie der Schulverbandsausschuß zeigten sich

über die Vergabe äußerst zufrieden.

In öffentlicher Sitzung des Marktrates wurden folgende Baugesuche befürwortet: Theres Stadler, Schöllnach (WC und Kläranlage), Walter Hildebrand, Loholz (Umbau), Heinz Thiel, Schuttholz (Umbau und Neubau einer Stallung).

Zur Erschließung des 1. Abschnittes des Baugeländes „Schreineräcker“ beschloß der Marktrat die Aufnahme eines Darlehens von 30.000 DM. Außerdem wurde beschlossen, die Verlegung der Wasserleitung und die Kanalisation öffentlich auszuschreiben. Die Arbeiten sollen nur an leistungsfähigen Firmen oder Arbeitsgemeinschaften vergeben werden.

Bürgermeister Dankesreiter teilte ferner mit, daß die Verkabelung der Strom- und Telefonleitungen für das Bebauungsgebiet beantragt wurde. Während die OBAG

Dr. Feldmeier wurde Fischerkönig

Als Gewässer für das diesjährige Preisfischen wählte die Fischereigenossenschaft ein Fischwasser in der Ilz, das vom Verbandsgeschäftsführer Willi Greineder aus Passau zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt wurde. Bei sommerlicher Witterung erwarteten 15 Angler der Schöllnacher Genossenschaft und neun Mitglieder der Nachbarvereine Grafenau und Tittling einen guten Fang. Die Fische aber waren derart beißunlustig, so daß nur sechs der Petrijünger Erfolg hatten. Den 1. Preis verbunden mit der Würde eines Fischerkönigs 1967/68 erlang Dr. Georg Feldmeier aus Hengersberg.

Mit zwei Hechten qualifizierte sich Dr. Feldmeier zugleich für das Königspreisfischen des

Landesfischereiverbandes am Sonntag in Straubing.

Auf den Plätzen folgten: Schreiner, Grafenau; Josef Maurer, Tittling; Georg Drab, Oberpolling; Erich Bertl, Schöllnach, und Ferdinand Weiß, Schöllnach.

Das Gewicht der gefangenen Fische betrug 4045 Gramm. Der Weitpreis wurde dem Fischereiverein Grafenau zugesprochen. Der neue Fischerkönig wurde bei der Preisverteilung vom Vorsitzenden des Niederbayerischen Fischereiverbandes, Oberstudienrat Hopfner aus Vilshofen, mit der Königskette dekoriert. Mitgeteilt wurde, daß im kommenden Jahr Preisfischen in der Donau und Vils stattfinden.

Sport mit Ball und Faust

Die Alt-Herren-Fußballer empfangen die Alten Herren des VfB Passau zu einem Freundschaftsspiel. Die rührigen Ex-Aktiven unter der Leitung von „Xari“ Raith treten erstmals im neuen, selbstfinanzierten Dreß an. Die Mannschaft spielt in folgender Aufstel-

lung: Killinger, Schiller, Raith, Schraß, Obermaier, Siegfried, Reichl, Kreilinger, Sonndorfer, Breit, Diebl, Müller und Stetter. - Von der neugegründeten Boxstaffel wird mitgeteilt, daß das Training der Schüler, Jugend und Juniorenboxer begonnen hat.

ablehnte, teilte die Bundespost mit, derartige Arbeiten nicht auf eigene Kosten ausführen zu können. Die Kosten hierfür müßten von der Gemeinde übernommen und auf die Siedler umgelegt werden. Dazu Bürgermeister Anton Dankesreiter: „Wenn es schwierig wird und wenn es gilt zu investieren, wälzt man die Sache auf die Gemeinden ab. Wir lehnen aber ebenfalls ab, weil unsere Bauwilligen günstig und billig bauen sollen.“ Die Leitungen werden somit wahrscheinlich oberirdisch verlegt.

Weiter wurde mitgeteilt, daß im ordentlichen Haushalt des Marktes von den angesetzten 550.632 DM Einnahmen bis zum 30. Juni 209.331 DM eingegangen sind. Im außerordentlichen Haushalt erhoffte sich der Markt in diesem Jahr für Baulandbeschaffung und den Straßenbau Schöllnach-Arbing eine Summe von

734.000 DM. Eingegangen sei bis zum Stichtag noch nichts. Von den angesetzten Ausgaben im ordentlichen Haushalt in Höhe von 550.632 DM leistete der Markt im ersten Halbjahr 173.027 DM. Die im außerordentlichen Haushalt mit einer Summe von 734.000 DM vorgesehenen Maßnahmen wie Baulandbeschaffung und Straßenbau erforderten bis jetzt 6256 DM.

Die Jahresrechnung der Marktverwaltung von 1966 soll laut Beschluß demnächst vom Rechnungsprüfungsausschuß geprüft werden. - Auf Antrag vom Gemeinderat Alfons Bauer wird zum Vierfamilienhaus eine Starkstromleitung verlegt. Im gleichen Haus werden auch die Türen gestrichen. Gemeinderat Michael Geier bat um die Bekanntgabe der Volksfestabrechnung in einer der nächsten Sitzungen.

Das war im September 1992 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Etappenziel im Emminger Feld erreicht

Der Aufwand hat sich gelohnt: Unmittelbar nach dem zweiten Siedlungsfest „Emminger Feld“ wurden die erhofften Tempo-30-Schilder aufgestellt. Jetzt visiert die Siedlungsinitiative „Beruhigungsinseln“ zur Sicherheit der Kinder an. Die rührige Siedlungsinitiative des „Emminger Felds“ in Schöllnach lud zum zweiten Siedlungsfest ein. Bereits früh um 7 Uhr warf Drago Rott den Spanferkelgrill an und sorgte mit zwei Spanferkeln für exzellente Gaumenfreuden. Einen Wetterumschwung hatten die Initiatoren vorsichtshalber berücksichtigt: das Siedlungsfest fand auf dem Betriebshof der Kfz-Werkstatt Josef Hartl an der Emminger Straße statt. Hier waren die Voraussetzungen ideal.

Viele Schöllnacher feierten mit, darunter stellvertretender Landrat Michael Geier, Bürgermeister Franz Lindner, 3. Bürgermeister Seidl sowie einige Markträte. Das kam den Organisatoren sehr gelegen. Denn nachdem die Initiative bereits in einer



Bauablehnung durch mehrere Instanzen erfolgreich war und auch der Siedlungsspielplatz inzwischen realisiert ist, stand diesmal die Forderung nach einer Verkehrsberuhigung im Mittelpunkt. Eine Unterschriftenliste füllte sich während des Festes, womit der Wunsch nach Tempo 30 nachdrücklich dokumentiert wurde. Und wirklich: Schon am Montag darauf wurden die neuen Verkehrsschilder mit der 30-km-Begrenzung aufgestellt. Damit war das dritte

Etappenziel der Initiative erreicht.

Jetzt visieren die Organisatoren das nächste Ziel an: Sie erhoffen Unterstützung für Beruhigungsinseln. Auch hierbei - wie beim Spielplatz - bringen die Siedlungsbewohner ein hohes Maß an Eigenleistung und Arbeitseinsatz. Die inzwischen durch zwei Siedlungsfeste erzielten Erträge werden diesem Projekt zugeführt.

Es geht dabei um die Kinder aus dem „Emminger Feld“. Vor allem die Sonnenwaldstraße,

die manchmal wie eine Rennstrecke genutzt wird, obwohl hier der Kinderspielplatz und die Schulbushaltestation angesiedelt sind, soll beruhigt werden.

Daß es hier viele Kinder gibt, wurde beim Straßenfest deutlich. Mit Büchsenwurf-Wettbewerben, Wurstfangen, dem Besuch einer Märchentante und Spielgeräten waren die Kinder ununterbrochen betreut. Einige Schöllnacher Geschäftsleute sorgten durch Sachspenden für Gewinne und attraktive Präsente. Für die „Großen“ war das Maßkrugschieben die Attraktion des Festes. Die gewonnenen Geld- und Sachpreise blieben jedoch nicht alle im Besitz der Gewinner. Sowohl der Kindergarten in Schöllnach als auch die Initiative der Siedlung erhielten die teils erzielten Beträge als Spenden.

Weil es wieder so schön und erfolgreich war, denkt man daran, dieses Siedlungsfest zur ständigen Einrichtung werden zu lassen.

Konrad Bittmann neuer Pfarrer

Ganz Schöllnach war am Sonntag auf den Beinen, um dem neuen Seelsorger Konrad Bittmann einen würdigen Empfang zu bereiten.

Der 55-jährige gebürtige Perlesreuter löste zum 1. September Pfarrer Franz Schollerer ab, der als KAB-Präses nach Passau wechselte. Bürgermeister Franz Lindner und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Godehard Hierbeck hießen den neuen Seelsorger in der Iggenbacher Straße willkommen. Dort hatten sich auch die örtlichen Vereine und die Pfarrgemeinde versammelt, um „Grüß Gott“ zu sagen.

Im Festzug gings zum Marktplatz und von dort zur Pfarrkirche St. Michael.

Dekan Karl Hausner zelebrierte zusammen mit dem ehemaligen Außenzeller Pfarrer Johann Starnecker und Kaplan Lothar Zerer den Festgottesdienst und führte den neuen Schöllnacher Pfarrer im Auftrag von Bischof Franz Xaver Eder offiziell in das Amt ein. In seiner Predigt mahnte er die Gläubigen, den neuen Pfarrer nicht zu sehr als Manager oder gar als Gesellschafter und Unterhalter zu



sehen. Dessen Aufgabe bestehe vielmehr darin, die Pfarrgemeinde an Christus heranzuführen.

Der 1937 in Perlesreut geborene Konrad Bittmann hatte anfangs nicht vor, Priester zu werden. Zwei Jahre lang war er zunächst in Hebramsdorf (Hollédau) und anschließend in Schönau (Landkreis Viechtach) als Lehrer tätig, ehe er sich für das Theologiestudium in Passau entschied und nach dessen Abschluß im Jahre 1965 zum Priester geweiht

wurde.

Seine Kaplanszeit verbrachte er ein Jahr in Bischofsmais, von 1966 bis 1974 in Vilshofen. Die erste Pfarrstelle trat er in Haidmühle an. Dort blieb er bis zu seiner Versetzung nach Lalling, wo er acht Jahre lang Seelsorger war. Die letzten sechs Jahre betreute er die Pfarrgemeinde Aufhausen im Dekanat Landau.

Seine seelsorgerische Tätigkeit sieht Konrad Bittmann vor allem darin, die Glaubensverkündigung hineinzutragen

in die Pfarrgemeinde und die wesentlichen Punkte der Botschaft Jesu hinüberzubringen. Mit zur Pfarrhofsfamilie gehören noch Fanny Aigner, eine ehemalige, verwitwete Bäuerin aus Biberg (Pfarrverband Aufhausen), die dem Pfarrer als Haushälterin und „Mädchen für alles“ zur Seite steht, sowie Karl Schwarzkopf, ein Rollstuhlfahrer aus Rohrstetten, der seit Jahren zur „Familie“ gehört und dem Pfarrer Konrad Bittmann im Pfarrhof ein Zuhause gibt.

Abschied von der Schule



Bei der Abschlussfeier der Mittelschule Schöllnach hat sich die Schulfamilie von Anneliese Kirstein verabschiedet. Sie bekam vom Lehrerkollegium, Schulverband, Elternbeirat und Förderverein ein dickes Lob für ihren ehrenamtlichen Einsatz an der früheren Haupt- und heutigen Mittelschule.

Anneliese Kirstein war über vier Jahrzehnte in der Mittagsbetreuung tätig und immer eine fürsorgliche Begleiterin und Ratgeberin für die Schüler. „40 Jahre Mittagsbetreuung sind genug. Einmal muss Schluss sein“, sagte die Geehrte.

Ihr dankten Lehrerin Manuela Bauer, Schulverbandsvorsitzender Bürgermeister Alois Oswald, Lehrerin Petra Gröbl und der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Bürgermeister Michael Klampfl.

Reinhold Baier - Foto: Baier

Geschichte vor Ort begreifen

Die Schüler der achten Klasse der Mittelschule Schöllnach haben mit ihrer Klassenlehrerin Petra Gröbl Schloss Hartheim sowie das Konzentrationslager Mauthausen in Österreich besucht.

In der Euthanasieanstalt Schloss Hartheim wurden in den Jahren 1940 bis 1944 etwa 30.000 Menschen ermordet, die in den Augen der Nationalsozialisten als „lebensunwert“ eingestuft wurden. Dazu zählten Menschen mit Körperbehinderungen, mit psychischen Behinderungen bzw. mit Lernschwierigkeiten ebenso wie Zwangsarbeiter und arbeitsunfähige Häftlinge aus umliegenden

Konzentrationslagern wie Mauthausen oder Dachau.

Seminarrektor Franz Wimmer, der zum Thema Gedenkstättenpädagogik im Rahmen der Lehrerbildung mit seinem Mittelschulseminar die Schulklasse begleitete, gelang es, die Verbindung zwischen Schloss Hartheim und dem Landkreis Deggendorf zu zeigen. Denn auch Patienten aus der Heil- und Pflegeanstalt Mainkofen wurden damals nach Hartheim verlegt und dort umgebracht. Die Konfrontation mit einigen Einzelschicksalen, die ihr Leben in Schloss Hartheim verloren, machte die schwierige

Thematik für Lehrer wie Schüler begreifbar und alle Beteiligten gleichermaßen betroffen.

Im Anschluss daran besichtigte die Gruppe das Konzentrationslager Mauthausen. Die Teilnehmer konnten zunächst den Weg eines Häftlings von der Ankunft bis zum Tod „nachgehen“. Dabei erfuhren sie von den Schikanierungen bei der Ankunft im Lager und vom Alltag der Häftlinge, der geprägt war von Hunger, harter Arbeit im Steinbruch sowie der Willkür und den Grausamkeiten der SS-Aufseher. Sie sahen die Genickschusseecke, die Gaskammer, den Kühlraum für die Lei-

chen und die Krematoriumsöfen. Spätestens im Raum der Namen, in dem die Todesopfer des KZ Mauthausen aufgeführt sind, machte sich Betroffenheit und Nachdenklichkeit breit.

Zum Schluss besichtigten die Schüler und Lehrer noch den Steinbruch, um einen Eindruck von den Qualen der Lagerinsassen zu erhalten, die dort mit Gesteinsbrocken beladen Schwerstarbeit leisten mussten. Beim Hinabsteigen der „Todesstiege“ machte sich auch ohne die Last der Gesteinsbrocken schnell Erschöpfung breit.

Mittelschule Schöllnach



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!

Beim Schwimmen erfolgreich



Da die Grundschule über sieben ausgebildete Schwimmlehrerinnen verfügt, war es in diesem Schuljahr möglich, den Kindern einen kostenlosen Schwimmkurs im Rahmen des Sportunterrichts anzubieten. Bei passendem Wetter gingen die Schüler daher re-

gelmäßig ins gemeindeeigene Freibad, wo sie das Schwimmen, Tauchen und den Sprung ins Wasser übten. Am Ende des Kurses legten 31 „Wasserratten“ das Frühschwimmerabzeichen Seepferdchen ab und zeigten damit, dass sie sich sicher im Wasser be-

wegen können.

Bürgermeister Alois Oswald lobte die Kinder und überreichte ihnen zusammen mit Schulleiter Josef Michl das Frühschwimmerstoffabzeichen und das dazugehörige Zeugnis. Er betonte, dass der Erhalt des Freibades für die Ge-

meinde eine große Aufgabe sei, die sie aber gerne leiste, wenn dadurch die Kinder schon in der Grundschule das Schwimmen lernten. Zugleich dankte er den Lehrkräften für ihr großes Engagement auf diesem Gebiet.

Josef Michl - Foto: Grundschule



SCHOSSER®
RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN

Wir stellen ein / wir suchen Mitarbeiter (m/w) / Subunternehmer

(450-Euro-Basis / Stundenbasis)

- Trocken- und Akustikbau
- Elektriker-Helfer
- Maler
- Sanitär/Heizung/Klima
- Gerüstbauer
- Brandschutztechnik
- Fliesenleger
- Vertrieb
- Maurer
- Schreiner (Vollzeit)
- Zimmerer

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Christian Schosser - Schreinermeister
Industriestraße 2
94508 Schöllnach

Tel. +49 160 96083445
Mail info@schosser-raumkonzepte.de
Web www.schosser-raumkonzepte.de



Tag der Ehrungen an der Realschule Schöllnach

Einen schönen Schuljahresabschluss stellt an der Realschule Schöllnach jedes Jahr der Tag der Ehrungen dar. Dabei wurden nicht nur die Schulbesten geehrt, sondern auch all jene, die sich im Schulalltag außergewöhnlich engagieren. Schulleiter Michael Graf, Konrektor Christian Marchl und Zweiter Realschulkonrektor Andreas Oswald würdigten die Teilnehmer und Gewinner von sportlichen Wettbewerben ebenso wie von Chemie- oder Wirtschaftswettbewerben.

Auch die Mitglieder der SMV, die Tutoren, oder die Mentoren „Sport nach 1“ wurden geehrt, ebenso Schüler, die im Bereich der lernmittelfreien Bücher mitarbeiten. Zusätzlich wurde den Lehrern gedankt, die die Schule mit Ferienbeginn verlassen.

Barbara Brutscher - Foto: Realschule



Erfolgreich bei „Experimente antworten“

21 Schüler der Realschule Schöllnach haben am dritten Teil des Wettbewerbs „Experimente antworten“ mit dem Thema „Alles fließt!“ teilgenommen. Dieses Mal handelte es sich bei den Aufgabenstellungen um physikalische Phänomene.

Mittels Strohhalm unterschiedlicher Durchmesser, Länge und Lage sollten die Schüler testen, bei welchen Bedingungen eine kurze Durchlaufgeschwindigkeit gewährleistet ist. Mit abenteuerlichen, selbst gebastelten Apparaturen stoppten sie mehrmals die Zeit, wie lang ein Liter Wasser braucht, bis er durch die Strohhalm geflossen ist. Anschließend sollten die Forscherinnen und Forscher aufgrund ihrer Ergebnisse einen Tipp bezüglich des besten Gartenschlauches abgeben.

Im nächsten Aufgabengebiet sollten die Schüler einfache Kraftmesser aus einfachen Materialien bauen. Dafür recherchierten die



Kinder zuerst einmal, worum es sich dabei handelt, und bauten anschließend verschiedene Kraftmesser, an die sie Gewichte hängen konnten. Einige Schüler erkannten eine gewisse Ähnlichkeit zu einer Kofferraumwaage.

Bei der letzten Aufgabe konnten wieder abenteuerlich Türme gebaut werden. Es war nämlich Aufgabe, aus 25 Strohhalm einen

möglichst hohen Turm zu bauen, der einen Becher mit 100 ml Wasser tragen kann.

Die Schüler erwiesen sich als sehr einfallsreiche Bauherren. Die angefertigten Protokolle wurden wie in den anderen zwei Runden auch termingerecht eingereicht und das Ergebnis lässt sich auch diesmal wieder sehen. Zwölf kreative Schüler erhielten die Be-

scheinigung, mit großem Erfolg teilgenommen zu haben, und ein kleines Präsent. Dazu beglückwünschten Rektor Michael Graf, Konrektor Christian Marchl und Betreuungslehrerin Claudia Eder die Kinder am „Tag der Ehrungen“ und teilten an alle Teilnehmer eine Urkunde aus.

Claudia Eder - Foto: Realschule



Menschen. Pferde. Bildung.




Tiergestützte Pädagogik mit Pferden:
 Professionelle Einzel-Förderung bei Verhaltensauffälligkeiten
Westernreiten: Unterricht (auch auf Schulpferd)
Kurse und Seminare

Wir informieren Sie gerne! Tel. 09903 – 9526177
 Jennifer Israel-Sendfeld

www.ji-pferdegestuetzte-paedagogik.de



WOHNUNG GESUCHT

2,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnung,
 ca. 65 bis 70 m²,
 in Schöllnach (Ortsmitte)

Telefon 09904-846366

Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck,
 Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
 Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

Die Lohi in Deggendorf informiert: Kurkosten von der Steuer absetzen

So gut ein Kuraufenthalt der Gesundheit tut: Häufig ist er mit Kosten verbunden, welche die Kranken- oder Rentenversicherung nicht vollständig übernimmt. „Diese Aufwendungen können in der Steuererklärung jedoch als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden“, erklärt Ingrid Kirchberger Beratungsstellenleiterin der Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.) in Deggendorf.

Damit das Finanzamt die Reise als Kur und nicht als Urlaub wertet, müssten allerdings einige Dinge beachtet werden.

Medizinische Notwendigkeit nachweisen

Der wichtigste Punkt: Für die Kur muss eine medizinische Notwendigkeit nachgewiesen werden. „Die Verordnung vom Hausarzt reicht hier nicht aus. Stattdessen muss ein Attest vom Amtsarzt oder eine Bescheinigung des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse vorgelegt werden, welche vor Kurbeginn ausgestellt wurde“, erklärt die Lohi-Steuerexpertin. Ebenfalls wichtig ist die ärztliche Kontrolle. Bei einer stationären Kur in einer Kurklinik ist dies selbstverständlich und muss nicht extra nachgewiesen werden. Entscheidet sich der Patient jedoch für eine ambulante Kur und wohnt privat in einem Hotel oder einer Pension, muss ein schriftlicher Kurplan vorliegen oder regelmäßige Konsultationen beim Kurarzt belegt werden.

Auch Kurtaxe und Fahrtkosten werden anerkannt

Steuerlich anerkannt werden können viele Aufwendungen, die von der Krankenkasse nicht getragen werden: Dazu zählen die Kurtaxe vor Ort ebenso wie die Gebühren für ärztliche Atteste, Kosten für Bäder oder Massagen oder Ausgaben für den Klinik- oder Hotelaufenthalt, die der Patient selbst übernehmen muss. „Auch Kosten für Verpflegung zählen dazu, sie werden aber nur mit den Verpflegungspauschalen berücksichtigt“, erklärt Ingrid Kirchberger. Die Verpflegungspauschalen werden bei Kuraufenthalten um eine sogenannte Haushaltsersparnis pauschal um 20 Prozent gemindert.

Auch die An- und Abreise kann steuerlich geltend gemacht werden – wenn sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt. „Wer mit dem eigenen Pkw in die Kurklinik fährt, muss dafür gute Gründe angeben und nachweisen, dass die

Fahrt mit Bus oder Bahn gesundheitlich nicht möglich ist“, so Ingrid Kirchberger. Wichtig sei, dass von den anfallenden Kosten stets der von der Krankenkasse erstattete Betrag abgezogen werde.

Nur ein Teil der Kurkosten wird berücksichtigt

Kurkosten zählen steuerrechtlich zu den außergewöhnlichen Belastungen. Das Finanzamt geht jedoch bei jedem Steuerzahler von einer zumutbaren Eigenbelastung aus. Diese richtet sich nach Einkommen, Familienstand und

Kinderanzahl. Nur Beträge, die diese Grenze überschreiten, können geltend gemacht werden. Die Lohi rät daher, das gesamte Jahr über Belege zu sammeln, die in Zusammenhang stehen: „Wer eine Kur macht oder eine notwendige Rehamaßnahme durchführt, hat in der Regel in dem Kalenderjahr noch weitere Ausgaben für Medikamente oder therapeutische Maßnahmen, die nicht von der Kasse übernommen werden“, erklärt Ingrid Kirchberger von der Lohi. „Auch diese Kosten können als außergewöhnliche Belastung in der Steuererklärung angege-

ben werden.“ Liegt aufgrund der verordneten Kur bereits ein ärztliches Attest vor, ist die Anerkennung anderer Kosten im Zusammenhang mit der Krankheit in der Regel recht einfach. Geltend gemacht werden können zudem weitere Gesundheitskosten, etwa für eine Brille, Fahrten zu Ärzten, Zusatzkosten bei einem Krankenhausaufenthalt oder Aufwendungen für einen Heilpraktiker. Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de.

Jetzt bis zu

8000 Euro

Umweltbonus

für Ihren »alten« **Diesel-Pkw**
mit Abgasnorm **Euro 1, 2, 3 oder 4**
und zusätzlich noch

kostenlosen

5-Jahres-Garantieschutzbrief

für Ihren **neuen Ford-Pkw** sichern.

Lassen Sie sich jetzt von uns beraten.




— A U T O H A U S —
SCHMID
Inh. Heinrich Schmid e.K.

Eginger Straße 7 · 94532 Außernzell | Bahnhofstraße 24 · 94508 Schöllnach
09903-1459 · ford-schmid-aussernzell.de

Gelungenes Sommerfest des Ski-Clubs Schöllnach

Zum achten Mal hat der Skiclub Schöllnach sein Sommerfest mit einem Kleinfeldturnier verbunden. Dabei waren bei idealem Wetter sportlich hochklassige und faire Wettkämpfe im Sonnenwaldstadion in Schöllnach zu sehen.

Eingeladen waren, wie jedes Jahr, alle Ortsvereine, und Stammtische der gesamten Umgebung. Um eine größere Chancengleichheit zu gewährleisten, wurde unterteilt in eine Freizeitgruppe und eine Aktivengruppe. Insgesamt meldeten sich elf Mannschaften, sechs Freizeitkicker und fünf Aktive.

Spielleiter Patrick Popelyszyn erklärte die Regularien und wünschte den Spielen einen sportlich fairen und unfallfreien Verlauf. Als Schiedsrichter stellten sich Sigi und Ralf Obermeier zur Verfügung. Gespielt wurde jeweils auf zwei Spielfeldern gleichzeitig. Die Spiele konnten so rasch und pünktlich durchgezogen werden.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Freizeitsportler:

1. A la Hittn
2. Wossapfeifa
3. El Punto Gringos
4. Bermuda Dreieck



Die Siegermannschaften Up to date (links, in weißen Trikots) und A la Hittn (blau) mit (v.l.) SC-Vorsitzendem Elmar Popelyszyn, Siegfried Obermeier, Spielleiter Patrick Popelyszyn (Mitte) und Ralf Obermeier (rechts).

5. FCB Fanclub Frauenpower (Damenmannschaft)

6. SCS Rennmannschaft

Aktive Fußballer:

1. Up to date
2. Fucking Mountain
3. TSV Bierstopler
4. SV Schöllnach AH
5. FC Suppenfreunde

Zahlreiche Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe. Ein besonderer Augenschmaus war die Frauenmannschaft des FCB Fanclub, die auf ihre Platzierung sehr stolz war und bereits für nächstes Jahr schon wieder trainiert.

Zum Sommerfest im „Schwarzkopf Stadl“ begrüßte Vorsitzender Elmar Popelyszyn viele Gäste, darunter Bürgermeister Alois Oswald, Ehrenbürger Godehard Eder, die Ehrenmitglieder Erich Bertl, Alois Feilmeier, Franz Lindner und Dr. Manfred Weiß.

Zusammen mit dem Spielleiter Patrick Popelyszyn ehrte der Vorsitzende die Sieger des Kleinfeldturniers und alle teilnehmenden Mannschaften.

Die sehr vielen Gäste wurden gut versorgt mit vielen, teilweise selbstgemachten Schmankerln,

Gegrilltem und Getränken, bis gegen 23 Uhr die Tombola verlost wurde. Wie in den Jahren zuvor waren wieder hochwertige Preise zu gewinnen, wie ein full HD Flachbildfernseher, ein Carvingski-Set, ein Webergrill, ein 200-Euro-Wertgutschein und diverse Tagesausflüge des SC Schöllnach sowie Essensgutscheine.

Nach der Verlosung bedankte sich Elmar Popelyszyn bei den Spendern der Gewinne, dem SV Schöllnach und allen Helfern.

Elmar Popelyszyn - Foto: Skiclub

seit 1999

Stöckl

BODENBELÄGE
&
TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

Gewerkschaften Schöllnach

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Weinhandel
Gerl

Riggerding/Oh 3 - 94508 Schöllnach
Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-25792254
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art

-> Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!

-> Wein- und Sektgläser werden von uns **kostenlos** zur Verfügung gestellt!

-> Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

SK
DIENSTLEISTUNGEN

SAND-, KIES- & ERDARBEITEN,
GARTENPFLEGE, MULCHEN,
HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN,
WINTERDIENST, UVM.

RUFEN SIE UNS AN!

KLAUS WEIKELSTORFER
0160-92167696 • SK-DIENSTLEISTUNGEN@GMX.DE

Abschied von der Mutter-Kind-Gruppe

Nach zwei Jahren verabschiedet sich Elisabeth Wirrer aus der MuKi-Leitung. Für die Zeit und Ideen, die Elisabeth in die Montag-Vormittags-Gruppe, in das Team der MuKi-Leiterinnen und damit auch in den Frauenbund gesteckt hat, sagen wir im Namen der Frauenbund-Vorstandschaft herzlichen Dank.

Maria Simböck

Herzliche Einladung zur Muki-Gruppe

Wir freuen uns auf interessierte Mamas und Papas, die mit ihren Kindern (ab 6 Monate) in einer Gruppe singen, spielen, basteln uvm. wollen. Auch Omas und Opas sind herzlich willkommen. In den drei bestehenden Gruppen ist noch der ein oder andere Platz frei. Bei genügend Interessenten kann auch eine neue Gruppe entstehen.

Dazu findet am Dienstag 5. September um 9.00 Uhr ein Treffen im Muki-Raum/Jugendheim statt. Nähere Infos bei Maria Simböck, 09903/4689505 oder maria-simboeck@gmail.com

Maria Simböck

„Jesus erzählt vom Himmelreich“



Auf der Wiese vor dem Jugendheim haben Eltern und Kinder zusammen einen Kindergottesdienst gefeiert. Unter einem großen Tücherberg gruben die Kinder eine Schatzkiste aus, um anschließend das Gleichnis vom Schatz im Acker zu hören. Alle

Kinder bastelten aus Zündholzschachteln eine Schatzkiste gefüllt mit einem Edelstein, der sie an Jesus, unseren Schatz erinnert. Im Gottesdienst wurde an Pfarrer Josef Göppinger eine gebastelte Schatzkiste überreicht verbunden mit dem Dank, für sein Erzählen

vom Himmelreich all die Jahre. Und mit dem Wunsch, dass seine Schatzkiste reich gefüllt mit Erinnerungen aus Schöllnach ist. Am 22. Oktober um 10 Uhr findet der nächste Kindergottesdienst im Jugendheim statt.

Maria Simböck - Foto: Simböck



ZUMBA®

Für Anfänger bis Fortgeschrittene
Neue Termine Herbst/Winter 2017
 Immer Dienstags

- ▶ 26.09.2017 - 24.10.2017 (5 Abende)
- ▶ 07.11.2017 - 05.12.2017 (5 Abende)

Immer von 19.00 - 20.00 Uhr
 Turnhalle Iggensbach, Kopfsberger Straße 28
 Kosten: 5er Karte 30,- Euro - 10er Karte 55,- Euro

Angelina Brocher
 Zumba Instructorin
 Tel. 0170/2349471
 angelina-brocher@gmx.de

PILATES RAKKA FASZIEN

Immer Donnerstags

- ▶ 14.09.2017 - 19.10.2017 (6 Abende)
- ▶ 02.11.2017 - 07.12.2017 (6 Abende)

18.30 - 19.15 Uhr Pilates / Yoga / Bodymind
 19.15 - 20.00 Uhr Rakka
 20.00 - 20.45 Uhr Faszientraining

Hauptstraße 39, Iggensbach
 Anmeldung erforderlich: Tel. 0170-2349471
 oder Email: angelina-brocher@gmx.de

BAUCH BEINE PO STEPAEROBIC

Immer Samstags

- ▶ 07.10.2017 - 04.11.2017 (5 Abende)
 evtl. Folgekurs:
- ▶ 11.11.2017 - 09.12.2017 (5 Abende)

16.30 - 17.15 Uhr Bauch / Beine / Po
 17.15 - 18.00 Uhr Stepaerobic

Hauptstraße 39, Iggensbach
 Anmeldung erforderlich: Tel. 0170-2349471
 oder Email: angelina-brocher@gmx.de

Ausflug des Pflegekinderdienstes



Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Deggendorf hat einen Tagesausflug für die Pflegefamilien des Landkreises organisiert als anerkennende Geste für die geleistete Arbeit. Ausflugsziel war diesmal Passau. 18 Pflegefamilien und insgesamt 34 Kinder sowie die zuständigen

Mitarbeiter des Landratsamtes und der Pflegeelternberatung der Caritas nahmen daran teil. Der Ausflug startete mit einer Donauschiffahrt von Vilshofen in die Dreiflüssestadt Passau. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man die wunderschöne Landschaft vom Oberdeck aus betrach-

ten. Ein besonderes Highlight war das Absenken des Schiffs in der Schleuse Kachlet. In Passau nahmen viele Pflegefamilien trotz des heißen Wetters die Möglichkeit zu einer kindgerechten Stadtführung durch den Stadtfuchs wahr. Die mittelalterlich kostümierten Tourguides

führten die Familien aufgeteilt in zwei Gruppen eindrucksvoll in das historische Passau und veranschaulichten die Geschichte Passaus spielerisch. Den Abschluss des erlebnisreichen Tages stellte die Zugfahrt zurück nach Vilshofen dar. *Landkreis Deggendorf - Foto: Landkreis*



**Gasthof
Muckenthaler-
Linsmeier**
Marktplatz 1 - 94508 Schöllnach

**Feiern Sie Ihre Traumhochzeit -
bei uns im Muckenthaler-Saal**

Neuer Festsaal für bis zu 400 Personen!
Lassen Sie sich beraten - bei Menü und Ambiente
sind wir Ihr geeigneter Partner!

Wir empfehlen uns auch für Ihre anderen Festlichkeiten:
Geburtstag, Taufe, Kommunion, Betriebsfeier...

Mit unserer Speisekarte bieten wir Ihnen
sieben Tage die Woche regionale Küche.

Außerdem von Montag bis Freitag:
Abo-Essen (3 Gerichte zur Wahl) für nur 5 Euro

Wirt: Paul Linsmeier
Telefon 09903-2014206 | Mobil 0171-7443146

objektwerbung.de



**TAXI
HUBER**

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Taxi A. Huber · Handlauer Str. 7 · 94547 Iggenbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035



Volles Rohr?
Mit uns läuft's wieder!

Unsere Leistungen:

- > fräsen
- > spülen
- > TV-Untersuchung
- > Kanal- und
Rohrsanierung

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Nach Priesterjubiläum und ZDF-Gottesdienst geht Pfarrer Josef Göppinger in den Ruhestand

Im Juli hat Pfarrer Josef Göppinger in der Schöllnacher Pfarrkirche St. Johannes der Täufer noch sein 40. Priesterjubiläum gefeiert. Auch am 13. August stand noch ein großes Ereignis an: Das ZDF übertrug live den Sonntagsgottesdienst aus der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Pfarrer Josef Göppinger widmete diesen Gottesdienst dem Seligen Oscar Arnulfo Romero, dem früheren Erzbischof von San Salvador. Dieser wäre am 15. August hundert Jahre alt geworden. Doch am 24. März 1980 wurde er von Auftragsmördern während einer Messe am Altar erschossen.

„Wir hoffen, dass wir mit diesem Gottesdienst viele ältere und kranke Menschen zuhause erreicht haben, welche selbst den Gottesdienst leider nicht mehr besuchen können. Und natürlich hoffen wir auch, dass allen anderen Gläubigen der Gottesdienst gefallen hat“, sagt Pfarrer Josef Göppinger.

Er verlässt nun den Pfarrverband Schöllnach: Zum 1. September verabschiedet er sich in den Priesterruhestand.

Im Juni 1977 empfing Josef Göppinger seine Priesterweihe durch Bischof Dr. Antonius Hofmann in Passau. Von 1977 bis 1984 war er



als Kaplan in Simbach am Inn und in Passau, Pfarrei St. Anton, eingesetzt. Von 1984 bis 1986 war er als Stadtjugendseelsorger in Passau tätig. Von 1986 bis 1994 ging er als Missionar in die Diözese Alagoïnhas (Brasilien). 1994 bis 2001 war er als Pfarrer in Aufhausen, Exing, Haunersdorf, Mettenhausen, Niederhausen und Reichersdorf tätig, ehe er 2001 wieder Missionar in die Diözese Alagoïnhas (Brasilien) ging. Dort blieb er bis zum Jahr 2007. Seit November 2007 war er nun als Pfarrer im Pfarrverband Schöllnach-Riggerding-Außernzell tätig.



Sein Nachfolger wird Dominik Flür. Er war bisher Kaplan in Waldkirchen (Landkreis Freyung-Grafenau) und übernimmt ab 1. September den Pfarrverband Schöllnach, Außernzell und Riggerding. Dominik Flür wurde

1983 in Schwäbisch Gmünd geboren. Nach seinem Theologiestudium in Passau und Regensburg wurde er im Jahre 2011 im Passauer Dom von Bischof Wilhelm Schraml zum Priester geweiht worden. Drei Jahre war er als Kaplan in Altötting tätig, bis er 2014 nach Waldkirchen wechselte.

Der Markt Schöllnach bedankt sich bei Pfarrer Josef Göppinger für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zehn Jahren. Auch mit Pfarrer Dominik Flür wünscht man sich eine vertrauensvolle, gute Kooperation. sas-medien - Fotos: sas-medien

www.hofladen-bernauer.de

Einkaufen auf dem
Bernauer Hof

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer
Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (099 03) 95 25 08
Fax.: (099 03) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Gittis Marmelade	Hähnchen
Nudeln vom	Lammfleisch
Strauß-Hof	Schweinefleisch
Rindfleisch vom	div. Wurstwaren
Killinger-Hof	Geräuchertes

objektwerbung.de

lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Erhöhter Schadholzanfall lässt Kreissägenunfälle ansteigen

Mehr Schadholz bedeutet mehr Brennholz. Mehr Brennholz bedeutet: Mehr Unfälle beim Brennholz sägen. Senioren sind besonders gefährdet: Ihr Ordnungssinn lässt sie auch dünnste Äste, verzwickte, krumme, astige Stücke zu Ofenlänge zuschneiden. Dabei sind die Finger oft im Weg. Das kreisende Sägeblatt schneidet die Finger dann einfach weg.

Drei Sägentypen erzeugen drei Verletzungstypen:

Die Baukreissäge

Baukreissägen eignen sich nicht zum Brennholzschneiden. Brennholzschneiden mit Baukreissägen ist verboten. Unfälle ereignen sich, weil Finger, Fingerspitzen und behandschuhte Finger zu nahe ans Sägeblatt geraten. Amputiert werden Fingerkuppen mit und ohne Nagelbeteiligung, Fingerglieder und Teile der Hand, meistens die der „Arbeitshand“, bei Rechtshändern die Rechte, bei Linkshändern die Linke.

Baukreissägen müssen zum Brennholzschneiden durch Wipp- oder Rolltischkreissägen mit Schutzdeckel und Niederhalter ersetzt werden. Bei größeren Mengen sind Sägeautomaten eine sinnvolle Investition.



Deckelsägen sind eine deutlich bessere Variante beim Brennholz sägen

Die Rolltischkreissäge

Brennholz schneiden auf Rolltischkreissägen führt zu Amputationen des Daumens. Bei Rechtshändern wird häufig der linke Daumen amputiert. Durch den rollenden Tisch wird das Holz dem aus dem Schutz austretenden Sägeblatt zugeführt. Ist der Daumen im Weg, wird er mit abgesägt.

Die immer vorhandene Zuführungseinrichtung wird so gut wie nie benutzt. Kommentare von Sägenbetreibern: „Ist mir zu umständ-

lich“. „Ich seh den Sinn nicht ein“. „Ohne geht es schneller und aufpassen muss man beim Sägen immer“.

Rolltischkreissägen herkömmlicher Bauart werden nach Unfällen durch Rolltischkreissägen mit Schutzdeckel und Niederhaltereinrichtung ersetzt. Oder durch Säge- oder Sägespaltautomaten.

Die Wippkreissäge

Wippkreissägen sind die häufigst anzutreffenden – zulässigen – Brennholzsägen. Und sie haben

das höchste Verletzungspotenzial beim Sägen. Weil der Säger gerne die linke Hand in der Wippe hat, kommt es beim Einwippen zu Fingerserienamputationen, Handamputationen. Durch das Herumschleudern des Holzes oder das Herausschleudern von Aststücken kommt es zu Quetsch- und Gesichtsverletzungen, Zahn- oder Augenverlust.

Wippkreissägen müssen durch Deckelsägen mit Niederhalter ersetzt werden, wenn das Verletzungsrisiko wirksam reduziert werden soll. Bei größeren Mengen sind Sägeautomaten oder Säge-Spalt-Automaten eine wirtschaftlich sinnvolle Variante.

Damit erhöhter Schadholzanfall nicht zu Brennholzunfällen führt, können sich Wald- und Holzbesitzer fachkundig beraten lassen. Nutzen Sie den kostenfreien Service Ihrer landwirtschaftlichen Sozialversicherung www.svlfg.de [oder für Bayern: Augsburg und Oberbayern Rita Kanjo 0821/4081 232 (neu 0561/785 13172), Bayreuth und Würzburg Marianne Schön 0921/603 350 (neu 0561/785 13480) und Landshut Monika Maier 0871/696 440 (neu 0561/785 15953)].

Fritz Allinger - Foto: SVLFG

Ausgezeichnet für Qualität und Service



Ergebnis: „Gut“

- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimageservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstatersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte



Meisterbetrieb
Kfz-Hartl

Emminger Str. 7 · 94508 Schöllnach · E-Mail kfz-hartl@t-online.de
Telefon 09903-1305 und 2390 · Telefax 09903-1625 · Mobil 0171-5363344



Fußpflege
Kosmetik
Massagen
Wimpernverlängerung

Angebote und Infos unter
www.massage-isabella.jimdo.com

Isabella Killinger

Dörflerweg 9 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903/2426



Einrichtungsbereich für Sanitär und Heiztechnik

Das Gefühlsnetz der neuen Energieversorgung im Gebäude ist die Regelung und Speicherung der unterschiedlichen Energiearten, wie Stückholz, Pellets, Hackenschnitzel, Solar, Wärmepumpe, Blockheizkraftwerke.

Wir haben das perfekte System für alle bestehenden und neuen Anlagen.



Emminger Str. 16, 94508 Schöllnach, Tel. 09903 942701, Fax 09903 942702, Mail: info@gth-tec.de, www.gth-haustechnik.de

Neues vom EC Schöllnach



Meisterschaft Bezirksliga Süd, Herren

Die Sommermeisterschaft der Bezirksliga Süd ist am 22. Juli 2017 in der Sepp-Stadler-Halle in Plattling ausgetragen worden. Insgesamt waren 14 Mannschaften am Start.

Unsere zweite Mannschaft in der Besetzung Manfred Jakob, Willi Diedrich, Hermann Baumann und Josef Binder erreichte mit einem Punkteverhältnis von 14:12 den siebten Platz und verfehlte nur ganz knapp den Aufstieg in die Bezirksoberliga/West. Sieger wurde die Mannschaft des EC Rain (18:8) vor EC Arcobräu Moos (18:8), SV Niederpörling (15:11) und SV Sallach (15:11).

Franz Wohlmuth

Alexander Mader bleibt weiterhin im Amt



Simone Ruderer, Alexander Mader, Mario Mader, Harald Podkrischnik, Florian Brunner Florian Henschker.

Außertourlich haben bei den „Ice Devils“ Neuwahlen stattgefunden: In der Jahreshauptversammlung traten Thomas und Christina Schiller aus beruflichen und privaten Gründen vorzeitig aus der Vorstandschaft aus. Sie bleiben dem Verein jedoch weiterhin als treue Mitglieder erhalten.

Erster Vorsitzender Alexander Mader eröffnete die Jahreshauptversammlung. Er stellte die wesentlichen Vereinsaktivitäten des Jahres 2016 bildhaft dar. So haben sich die „Ice Devils“ am Schöllnacher Festauszug 2016 beteiligt, sie waren Teil der 50-Jahr-Feier des Marktes Schöllnach und veranstalteten ein Helferfest für die Helfer der Markterhebungsfeier in der Urweiße-Hütte in Eging

am See. Ein kleiner Vereinsausflug führte die Mitglieder nach St.Englmar, in Auerbach wurde eine Weihnachtsfeier abgehalten. Im Mittelpunkt standen 2016 jedoch die Fanfahrten zu den Spielen des EHC Red Bull München sowie ein TV-Abend im Vereinslokal.

Auch beim Ausblick in das Jahr 2017 stellte Alexander Mader jede Menge gemeinsame Aktivitäten des Vereinslebens in den Vordergrund. Aufgrund des fünfjährigen Bestehens des Vereins wird es eine kleine Feier geben sowie einen Vereinsausflug und eine Weihnachtsfeier. Geplant sind zudem weitere Fanfahrten nach München sowie einzelne TV-Abende.

Bürgermeister Oswald - ebenfalls Mitglied der „Ice Devils“ - richtete einige Worte an die Vereinsmitglieder. Dem folgte der Kassenbericht des Kassiers Mario Mader, der ein positives Jahr 2016 verzeichnen konnte.

Alexander Mader wurde auch im fünften Jahr des Bestehens der „Ice Devils“ als erster Vorsitzender im Amt bestätigt. Zum zweiten Vorsitzenden wurde der bisherige Kassier Mario Mader, zum Kassier Florian Henschker, als Schriftführerin Simone Ruderer und zu den Beisitzern Harald Podkrischnik und Florian Brunner gewählt. Somit ist die neue Vorstandschaft komplett und für zwei Jahre gewählt.

Alexander Mader - Foto: Ice Devils

SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH
Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!
MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509

Caritas-Sozialstation
Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
 Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:
 bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
 bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
 Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
 Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
 Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
 Betreuungsangebote für Demenzzranke

Vermittlung durch uns: Essen auf Rädern, Hausnotruf, Kurzzeitpflege
Vermittlung weiterer Hilfsangebote: Hausfriseur, Medizinische Fußpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar
 Telefon: 09903/94080
 Mobil: 0151/17094080

»Daheim fühlt man sich am wohlsten.«

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Sozialstation Schöllnach
 Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
 Leitung: Anke Schosser
 Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
 E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de

TC Schöllnach freut sich über erfolgreiche Saison



Auch die Herren waren erfolgreich: Andreas Menacher (v.l.), Philip Trautmann, Jürgen Stöger, Johannes Wiesenberger, Bernhard Bertl, Michael Pfeffer und Daniel Eder.

Der TC Schöllnach ist mit elf Mannschaften zur Verbandsrunde 2017 angetreten, in der insgesamt 60 Spieler eingesetzt wurden.

Die Damen 30 konnten leider keine Punkte einfahren und müssen daher Abschied aus der Bezirksliga nehmen. Die Spielergemeinschaft der Herren 30 mit Lalling konnte die notwendigen Siege für den Klassenerhalt in der Bezirksliga einfahren.

Die Mannschaften U 8, U 10, Midcourt I und Bambini II konnten sich jeweils über Platz 2 freuen.

Die Junioren U 18 erspielten sich den dritten Platz, die Mädchen U 14 und die Mädchen der Midcourt II jeweils den vierten Rang.

Die Mädchen der Bambini-Mannschaft mit Laura Gratzl, Mannschaftsführerin Tamara Ritzinger, Amelie Noll, Natalie Veitl und Charlotte Stoiber spielten quasi eine perfekte Saison und konnten alle Einzel und alle Doppel für sich entscheiden. Letztlich wurde die Meisterschaft ohne Satzverlust eingefahren.

Nach einem Auftakt nach Maß (6:0 gegen TC Eging) mussten die



Die erfolgreiche Mannschaft der Bambini mit den Spielerinnen (v.l.) Charlotte Stoiber, Amelie Noll, Natalie Veitl, Laura Gratzl und Tamara Ritzinger.

Herren gleich am zweiten Spieltag einen Rückschlag (1:5 gegen TC Vilshofen II) hinnehmen. Die Mannschaft gab dennoch nicht auf und glaubte immer an eine Chance auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse 1. Nachdem Sieg um Sieg eingefahren wurde, ging es gegen den ASV Loh um die Vorentscheidung. Das Spiel gegen den bis zu diesem Zeitpunkt verlustpunktfreien Tabellenführer konnte gar mit 6:0 gewonnen und dadurch die Tabellenspitze erreicht werden. Nachdem die

Schöllnacher auch das letzte Spiel mit 6:0 gegen den TC Aidenbach II für sich entscheiden konnten, war die Meisterschaft perfekt.

Mannschaftsführer Johannes Wiesenberger konnte alle Einzel-Matches gewinnen.

Die Mannschaften wurden von Stefanie Alfery, Simon Wiesenberger, Christian Kandler, Jürgen Stöger, Michael Seidel und Oliver Menacher trainiert. Der Verein ist stolz auf die Leistungen aller Teams. Vor allem der Trainingsfleiß verdient viel Lob.

Oliver Menacher - Fotos: Tennisclub

Circus Carelli

DEGGENDORF Festplatz Ackerloh 02.09. - 10.09.

Vorstellungen:
Sa, Mo, Mi, Do, Fr, Sa 15.30 Uhr + 19.30 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr + 15.00 Uhr
 Sonntags ist Mutttag: Freier Eintritt für alle Mütter
 Mo und Fr um 15.30 Uhr Familientag: verbilligter Eintritt

BODENBELÄGE
SCHUSTER

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge • Laminat • Parkett • Kork • Linoleum

Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Telefax 09903-941011
www.bodenbelaege-schuster.de • info@bodenbelaege-schuster.de

Ihr Spezialist für
Dach und Fassade

Spenglerei
Willmerdinger

Meisterbetrieb UG
(haftungsbeschränkt)

Solla 1 • 94532 Außernzell
 Tel.: 09903/9526179 • Fax: 09903/9527565
 Mobil: 01 60/2325508
 E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

Großzügige Spende für die First Responder



Die First Responder der Feuerwehr Riggerding dürfen sich freuen: Sie haben eine Spende von 2390 Euro bekommen. Gaby Rothmeier hatte ihre 50. Geburtstag gefeiert und auf Geschenke verzichtet. Stattdessen hatte sie um Spenden für die HVO Riggerding gebeten. Die stolze Summe überreichte sie nun an die Ehrenamtlichen der First Responder Riggerding.

sas-medien - Foto: First Responder

Aktionswoche der Feuerwehren

Unter dem Motto „Begegnen - Bewegen - Bewirken“ findet von 16. bis 24. September die Feuerwehr-Aktionswoche 2017 statt.

Termine:

Samstag, 16. September:

09.00 Uhr Plattling

15.00 Uhr Offenbergl

19.00 Uhr Außernzell

Montag, 18. September:

19.30 Uhr Deggendorf

Dienstag, 19. September:

19.00 Uhr Hirschberg

19.00 Uhr Pielweichs

Donnerstag, 21. September:

19.00 Uhr Göttersdorf

Freitag, 22. September:

18.00 Uhr Thundorf

Samstag, 23. September:

16.00 Uhr Schaufling, Asklepios

18.00 Uhr Gneiding

19.30 Uhr Schwanenkirchen

Treffpunkt ist jeweils in der Ortsmitte, soweit nicht anders angegeben. Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht!

sas-medien



Holz Fredl

Holzverarbeitung

AB SOFORT BEI UNS
ERHÄLTlich:

HOCHBEETE
Lärche, 200 x 100 cm
AB **185 EUR**

PFLANZKÜBEL
Lärche, div. Größen

Großes Bodenstudio
Vinylböden, Laminat,
Haro-Parkettböden, Kork

Lärchenholz-Spielgeräte
Innentüren . Haustüren . Fenster

Holz
Untersicht, Kantholz, Platten,
Profilholz, Leisten, Hobelware



Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de



Vereinsausflug

nach Salzburg

07./08. Oktober 2017

PROGRAMM

Samstag, 07. Oktober:

Abfahrt um 08.00 Uhr am Großraumparkplatz hinter der Kirche

10.00 Uhr Weißwurstfrühstück im Gasthof »Mittelpunkt Europa«, anschl. Weiterfahrt nach Salzburg. Altstadtführung, Dauer ca. 1,5 Stunden, anschl. freie Zeit in der Stadt.

15.00 Uhr Fahrt zum Hotel Mercure in Salzburg, danach Weiterfahrt zur Brauerei Kalthausen in Hallein mit Brauereiführung, im Anschluss sind Plätze zum Abendessen in der Brauerei reserviert.

20.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel, dort gibt es noch die Möglichkeit, 500m vom Hotel entfernt im Lokal/Brauerei »Die Weiße« zu tanzen, feiern und trinken.

Sonntag, 08. Oktober:

Nach dem Frühstück fahren wir um 10.00 Uhr zum Chiemsee. Auf der Rückfahrt lassen wir den Tag in Passau, im Wirtshaus »Zum Streiblwirt«, gemütlich ausklingen.

Preis: 105 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 44 Euro)
Im Preis enthalten: Busfahrt, Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet, Stadt- und Brauereiführung.

Anmeldung: bis Sonntag, 17.09.2017, bei Gerhard Früchtel, Tel. 09903/2562

135 Einsatzkräfte proben Ernstfall

Waldbrände haben bereits große Flächen in Spanien und Portugal vernichtet, auch in Bayern war die Waldbrandgefahr dieses Jahr schon so groß, dass Sonnwendfeuer abgesagt werden mussten. Damit alle Einsatzkräfte in so einem Fall schnell reagieren und koordiniert zusammenarbeiten können, ist Übung erforderlich. Darum hatte die Feuerwehr Riggerding zu einer großen Waldbrandübung eingeladen.

Kreisbrandinspektor Bernhard Süß und die beiden Kreisbrandmeister Josef Killinger und Hans Scheungraber beobachteten die Arbeit der 135 Einsatzkräfte von elf Feuerwehren.

„Wir gehen davon aus, dass in einer zwölf Hektar großen Fläche ein Waldbrand ausgebrochen ist“, erklärte der Riggerdinger Kommandant Markus Höfl, der die Übung zusammen mit Josef Killinger ausgearbeitet hatte. Am Ortsrand oberhalb von Ölberg befand sich die „Einsatzzentrale“: Die Unterstützungsgruppe der Örtlichen Einsatzleitung (UGÖ-EL) mit Kommandant Helmut Leberfinger von der Feuerwehr Galgweis sammelte am Einsatzleitwagen die Informationen über Gelände und Feuerwehren.

Vom Löschweier in Bradlberg und der Zisterne in Ölberg bauten die Einsatzkräfte zwei Schlauchleitungen auf. Hinzu kam ein Pendelverkehr, an dem die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren Winzer und Schöllnach und das Löschgruppenfahrzeug der Feuerwehr Iggenbach beteiligt waren. Unterstützung erhielten sie von Claus Moser: Der transportierte mit einem Milchtransporter



ter Wasser zum Waldrand, von wo aus die Feuerwehrleute eine weitere Leitung in den Wald hinein verlegten. Zum Einsatz kam auch die Waldbrandausrüstung. Aktive der Feuerwehren Schöllnach und Taiding sowie Jugendfeuerwehrleute aus Taiding durften die Geräte ausprobieren, die der Landkreis bei der Feuerwehr Schöllnach stationiert hat.

Bei der Abschlussbesprechung zog Markus Höfl positive Bilanz. Bürgermeister Alois Oswald dankte den 135 Einsatzkräften für ihre Teilnahme an der Übung. Beteiligt hatten sich die Feuerwehren Schöllnach, Taiding, Riggerding, Außernzell, Außerrötzing, Iggenbach, Schöllnstein, Handlab, Winzer, Neßlbach sowie der Schlauchwagen der Feuerwehr Hengersberg.

sas-medien - Fotos: sas-medien



Einsätze

- 13.07. VU mit Bus auf A3
- 17.07. Wespennest Förderzentrum
- 19.07. Brand Zimmer Eging a.See
- 21.07. BMA Realschule Schöllnach
- 02.08. VU mit Motorrad Iggenbacher Straße
- 15.08. VU mit eingeklemmter Person A3 (Foto: sas-medien)
- 19.08. Baum auf Fahrbahn Richtung Englfing
- 19.08. Baum auf Fahrbahn Forstweg



Alois Stingl

Landschaftsgärtner · Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen • Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege • Gartenpflege • Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 · 94532 Außernzell
 Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
 Telefon 09903-1563 · Mobil 0175-2513229

M. SCHINZEL

Innen- & Außenputz · Vollwärmeschutz
 Estricharbeiten · Altbausanierung

Tel./Fax: 09903-942346

Mobil: 0171-6384856

Internet: www.m-schinzeltputze.de

E-Mail: markusschinzelt@t-online.de
 Angerweg 7 · 94547 Iggenbach



www.feuerwehr-schoellnach.de

Termine

- 01.09. THL-Übung
in Außernzell
19.00 Uhr
- 05.09. Maschinisten-Übung
19.00 Uhr
- 11.09. Abteilungs-Übung
Zug I
19.00 Uhr
- 16.09. Großübung
in Außernzell
19.00 Uhr
- 19.09. Abteilungs-Übung
Zug II
19.00 Uhr
- 23.09. Großübung
in Schwanenkirchen
19.30 Uhr
- 27.09. Gerätewartung
19.00 Uhr
- 29.09. Atemschutz-Übung
19.00 Uhr

Alarmierung d. Meldeempfänger
und Sirene durch ILS Straubing
Sa 16.09.2017

Eine Fahrt mit der Drehleiter macht immer Spaß



Das Wetter war etwas durchgewachsen beim Gartenfest der Feuerwehr Schöllnach. Trotzdem durften sich die Verantwortlichen über guten Besuch freuen, vor allem zur Mittagszeit waren die Bänke vor dem Gerätehaus voll besetzt. Mit Gyros, Gegrilltem, aber auch Kaffee und Kuchen versorgten die Feuerwehrleute und viele Helfer die Gäste. Am Losstand versuchten die Kinder

ihr Glück, wenn sie sich nicht gerade in der Hüpfburg austoben. Zudem wurde Kinderschminken angeboten. Die Jugendfeuerwehr hatte ein Wurfspiel organisiert. Höhepunkt des Gartenfest-Programms waren für Groß und Klein die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und die Fahrten in luftige Höhe mit der Drehleiter. sas-medien - Foto: sas-medien



Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen

Größe	Format	Rechnungsadresse =		andere	PLZ
		Schöllnacher	Postleitzahl		
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	Preis (netto)	Preis (brutto)		
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je	
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %	
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Auf-	
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	preis	
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro		

Farb-Anzeigen (4c)

Größe	Format	Rechnungsadresse =		andere	PLZ
		Schöllnacher	Postleitzahl		
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	Preis (netto)	Preis (brutto)		
1/1 Seite	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	je	
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %	
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Auf-	
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	preis	
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro		

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge oder Textbeiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Fax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - telefonisch* unter 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* bei objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172.9376893

E-Mail anzeigen@sas-medien.de

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner

1. Bgm. Alois Oswald | Mathias Klingl | Anja Nier

Gesamtherstellung & Anzeigenverwaltung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

2500 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die aktuelle Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter diese Blattes nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Redaktionsschluss

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, 13.09.2017

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich
am Freitag, 22.09.2017.

August

Fr 25.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Sa 26.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
So 27.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Mo 28.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Di 29.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mi 30.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Do 31.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7

September

Fr 01.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Sa 02.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
So 03.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mo 04.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Di 05.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Mi 06.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Do 07.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Fr 08.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Sa 09.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
So 10.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mo 11.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Di 12.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Mi 13.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Do 14.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Fr 15.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Sa 16.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
So 17.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Mo 18.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Di 19.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Mi 20.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Do 21.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Fr 22.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa 23.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
So 24.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mo 25.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Di 26.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Mi 27.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Do 28.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.



Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegen gebracht wurde.



Rosi Wirth

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danken möchten wir auch für die überaus große Beteiligung am Sterberosenkranz in der Dorfkapelle.

Monika, Martin u. Daniel Habermann

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



FR HENGERSBERG
Pfarr- und Jugendheim
Unverdorbenweg 1a
01.09.2017 15.30 bis 20.00 Uhr
Blutspende

M Metzgerei Mader

Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 29.08.2017

Schweinswürstl 100g **0,85 €**

zum Grillen oder Braten in der Pfanne

Angebot vom 30.08.2017 - 02.09.17

frische Weißwürste 100g **0,79 €**

mit viel Petersilie

saftiger Hinterschinken 100g **1,19 €**

mild geräuchert

Mettwurst fein 100g **0,79 €**

der leckere Brotaufstrich

Paprikawurst 100g **0,85 €**

groß + klein

Surfleisch mager 100g **0,89 €**

vom Schlegel oder Hals

Solange der Vorrat reicht

Verehrte Kundschaft, **ab Dienstag, 29.08.**,
sind wir wieder mit frischem Elan aus dem Urlaub zurück
und für Sie und Ihre Wünsche da.

Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411

Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

M Metzgerei Mader

Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: letzter Urlaubstag

Dienstag: Schweinefiletmedaillons 5,50 €

mit Kroketten und Gurkensalat

Mittwoch: Schweineschnitzel 5,00 €

mit Kartoffelsalat und Krautsalat

Donnerstag: Sahnegeschnetzeltes 5,00 €

mit Spätzle und gemischtem Salat

Freitag: Currywurst 5,00 €

mit Wedges und Krautsalat

jeden Tag gibt's warmen Leberkäse, Braten,
Schnitzel und leckere Sandwiches

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post.

Stammtisch des Oldtimerclubs Sonnenwald: jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Obling ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Gartenbauverein: Wassergymnastik jeden Montag und Mittwoch, 10.30 Uhr im Freibad

Frauenunion Schöllnach: Stammtisch am Mittwoch, 20.09., 19.00 Uhr in der Pizzeria Toscana.

August

26.08. EC Schöllnach: Ohetal-Cup, Beginn: 16.00 Uhr

26.08. El Punto Gringos: Gringos Fiesta in Leutzing

September

02.09. EC Schöllnach: Brotzeitturnier, Beginn: 14.00 Uhr

02.09. Retzbachschützen: 50-Jahr-Feier, Toni's Grillstube, 18.00 Uhr

03.09. Wallfahrt nach Handlab ab Pfarrkirche Schöllnach, 08.00 Uhr

09.09. VdK Schöllnach: Tages-

ausflug

09.09. Radfahrerverein: Wanderausflug nach Hinterstoder auf die Hutterer Höss, Abfahrt 07.00 Uhr ab Marktplatz

09.09. KAB-Fest

16. bis 17.09. Wanderfreunde Oblfing: 41. Intern. Wandertage, Samstag von 11.00 - 15.00 Uhr, Sonntag von 07.00 - 12.00 Uhr

16.09. SV Schöllnach: Weinfest
17.09. KAB: Radeln nach Madagaskar, Radweg Tiefendobl, 12.00 Uhr

18. bis 21.09. Radfahrerverein: Nostalgie-tour am Römerradweg, Schöllnach-Mondsee-Traunsee, Start 08.00 Uhr, Tiefendoblstraße (Rückfahrt mit dem Bus)

23.09. Sonnenwaldschützen: Vereinsausflug

23.09. SV Schöllnach „Alte Herren“: 50-Jahr-Feier, ab 15.00 Uhr Pokalturnier im Sonnenwald-Stadion, ab 18.30 Uhr Feier mit Preisverleihung in der Scheune des Gasthauses Schwarzkopf

24.09. Michaelimarkt

30.09. Heimat- u. Volkstrachtenverein: Hoagarten, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Interessante Themen für Schwangere und Familien

Druckfrisch liegt das neue Halbjahresprogramm der Schwangerenberatungsstelle am Landratsamt vor. Auch dieses Mal gibt es wieder ein interessantes Angebot an Veranstaltungen für Schwangere und Familien.

Babyschlaf: Fast alle Eltern von kleinen Kindern sind damit konfrontiert: das Baby schläft schlecht ein, wacht in der Nacht häufig auf. Am 26. September um 9.30 Uhr wird Melanie Falkowski, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, das Thema Babyschlaf beleuchten.

Babys stark machen: „Ihr verwöhnt ja euer Baby“ oder „Lass sie/ihn nur schreien“ - solche oder ähnliche Sätze hören junge Eltern auch in unserer Zeit. Doch die Bindungsforschung sagt genau das Gegenteil. Wenn Eltern auf die Signale ihres Babys reagieren, lernt das Kind: „Ich bin nicht allein. Mama und Papa sind da, wenn ich sie brauche.“ Am 19. Oktober um 9.30 Uhr im Kinderschutzbund Osterhofen lädt Monika Hölz, Sozialpädagogin und systemische Familientherapeutin zu diesem Thema ein.

Schwangerenfrühstück: Am 16. November um 9.30 Uhr sind alle Schwangeren und auch die werdenden Väter zum Schwangerenfrühstück eingeladen. Marlies Falk und Monika Hölzl werden Infos zu finanziellen Leistungen geben.

Babymassage: Am 07. Dezember um 9.30 Uhr wird Claudia Schmitt, Familien-Kinderkrankenschwester alle interessierten Eltern anleiten, mit ihrem Baby eine Babymassage zu machen.

Elterntreff: Der Elterntreff ist da um sich mit anderen Eltern auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen, Themen rund ums Kind, Partnerschaft und Elternschaft zu vertiefen, ein Netzwerk aufzubauen. Starttermin für den Elterntreff ist der 28. September um 10 Uhr. Beide Gruppen werden geleitet von Monika Hölzl, Sozialpädagogin und systemische Familientherapeutin.

Alle Angebote, außer „Babys stark machen“ finden im Landratsamt Deggendorf, Herrenstraße 18 statt. Es fallen keine Kosten an. Anmeldung wird erbeten unter Tel. 0991/3100 311 -316. Oder per e-mail: schwangerenberatung@lra-deg.bayern.de. Das Gesamtprogramm liegt als Flyer auf und ist jederzeit zum Nachlesen auf der homepage: www.schwanger-in-deggendorf.de

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



**Wir wünschen allen
Schülerinnen und Schülern
einen guten Start in das
neue Schuljahr!**



**Start frei
fürs erste
Konto!**

**Ihr starker Partner
für's Leben.**

www.rb-hs.de • 09901 206-0

**Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllnach eG**

